Hallische Zeitung

im 6. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Conrier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich nud wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Mbonnements-Preis pro Omarial bei numittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Begug burch bie Boft 4 Mart 50 Bf.



literarisches Blatt und Land.

Infertionsgebühren jär nigeringen gelte gewöntliger järlangslögirt der bern Kami 18 K, im Lota-Angeier wertpalig 15 K, fit die gelter gelter der bet der Kama der der geschiligen Bekenntmachungen 40 K,

In der Cypedition der Sallifden Beitung: G. Sometigle'icher Berlag und Drud. - Für die Redaction verantwortlich: U. Sometigle.

Nº 126.

MI. Bahn=

jr meift

n I.

ung in urft, in Schuh-

rhand

oder

φ J.

orstadt rund: nahme 600 Bäcke.

5tr. 8. ı, ift ifels. 8, 46 teuer m Insöheren i. Ge-

ibt,

Quanhn, nde Begrößter azu ge-en hält

I.

tha.

aer ldun. Lage. alt. # an er,

bel ser. tr. 9.

Juni

r. 77.

bittet ben nö-

ım ein e Rück-

bar ift, o hofft ib wird

Salle, Mittwoch ben 2. Juni. (Mit Beilagen.)

1880.

Die Aufgabe der Berliner Conferenz.
Die Orientangelegenheiten find für die Mehrzahl ber Zeinnagelegen in ber Kagel ein Bild der Confision. Durch die Missisch des Aben diese Aben die Arte die Wilder auch der Aben die Arte die Missisch Staden die Arte die Arte die Missisch Staden die Arte die

Berpflichtungen, weiche ber Bertimer Vettrag ihr aufertegt, zu erfüllen.
Eine weitere, jehr schwierige Krage, welche an die Conferenz herantreten wird, durfte die Zestiftellung der Art und Weisfe ein, in welcher tie Türkei zur Ausstührung des Wertimer Bertrags gez wung en werben soll. Es wurde seiner Zertimes Bertrags gez wung en werben soll. Es wurde seinerne in Borschied Bulbung einer europäissen Expentionsamme in Borschied gebracht, aber ohne zah diese Stee eine spumpathische Aufmahre gestunden hätte. Kein Staat, welcher auf der Baltanhalbingel keine unmittelbaren Interssen bestigt, möche es derantworten, bort das Eeben seiner Angebörigen ausse Spiel zu sehen. Die Bolitif, welche die Bertimer Consperenz den Justünden in der europäischen Türkei gegenüber befolgen wird, kam daher auch diese Mal unschwert vorauszeische werden. Sie wird wenn diese Mal unschwert vorauszeische der Verläche der die Verläche der Verläch

halten. Das bie Türtenherricaft in Europa ju Ende gehen muß, barüber ift alle Weit einig, aber ebenso einig ist man barin, jede Beranlassung zu vermeiben, welche einen Conflict der Großmäche auf ver Baltanhalbinies spervortigen könnte. Es wird dav von abhängen, in welcher Weise sich die Wölferschaften jener Länder nach ihrer Kace und ihrem Glanden consolidien, ehe man sich bestimtlich wer bie zufluftige Staatssorm der jetzigen europäischen Türkei entscheiden wird.

Bortäusig steht die europäische Türkei unter der ständigen Controle Europa's. Die größte Gesafr sinr die Vederopung des europäischen Friedens durch den Gang der Treignisse auf derschen die Intervention Außlands — ist durch den Urtikel 25 des Bertiner Friedens, sowie durch des deutsch össtern der Gandanfaldiusse und die Soweriame – auch der Fürst von Wusarien, obwohl dersche der Generaladiutant sein zu welchen sieden der Kussen von der Kussen der fügerte, sein getreuster Generaladiutant sein zu wollen, stehen nicht mehr unter dem Einflus Auslands, sondern unter der Controle der Bertragsmächte!

Telegraphische Depeschert.

Rom, 31. Mai. Die Unterhandlungen jur herstellung eines Einvornehmens zwischen dem Ministeriellen und ben Dissibe nehm eines Dissibe nich alle der des die der Wahl der noch zu möhlenden 6 Mitglieder sinr die Budget-tommission leere Stimmgettel abzugeben, und die etwa auf sie fallende Wahl abzulehnen, die nicht gewillt ist, eine Vertrelung anzunehnen, vie der Stütte ibrer Partei nicht entspricht.

Bufarest, 31. Mai. Der Hirt den nicht nach ein den der Fürst von Bulgarien sind berfönlich bemüht, den konstittt auszugleichen, welcher zwischen ibren Rezierungen ausgebrochen ist. Der erumäntsche genet, Seltund zu, wird bemmächt nach So sie aufrücken, welcher zwischen Seltungskwerf mit Nachdruck zu betreiben.

Stutari, 21. Mai. In einer om 20. d. Wess der

Sofia gurüntfehren, um das Berjöhnungswert mit Nachoruck gu betreiben.

Stutari, 21. Mai. In einer am 29. d. Mits. stattgehabten Konserenz des Comités ber Liga mit den Bergstämmen wurde beschossen, einem Memoradum an die Konsum au richten. In Folge der von dem Comité der Ega aufgerlegten großen Kontributionen herrischt große Unguriedenseit; auch eie mußamedanischen Albanesen und die mugamedanischen Aufgerlegten und die mußamedanischen Aufgerlegten und die mußamedanischen Aufgeren und Septem der Gappten nach Egypten purchkeiten zu diesen, genem Agenischen der Gappten nach Egypten purchkeiten zu diesen, genem zu wollen, um den Tewpit Vallen der Vallen Vallen der Va

Reneste Tagesrundschau im Auslande. (Musgenommen die Nachrichten in vorstehenden Depeschen.) In Ungarn macht ber Too bes im Duels gegen ben Grafen Narolij verwundeben Grafen Blitor Jichy. Ferraris bie höchste Gensation und hat in ber öffentlichen Meinung ein

Pelormen iber Lürket bentt kein Menick, die Finanzwirthichaft i Pelormen iber Lürket bentt kein Menick, die Finanzwirthichaft i Reformat wen Ekkun.

Roman von E. Bely.

Beriskein von "Die Erbin des Hrzens" — "Kämpfe und Liele" z.)

Keriskein von "Die Erbin des Hrzens" — "Kämpfe und Liele" z.)

Keriskein von "Die Erbin des herzens" — "Kämpfe und Liele" z.)

Keriskein von "Die Erbin des herzens" — "Kämpfe und Liele" z.)

Keriskein der Liele kannen der Liele die Lielen, es froiteite ihn. Solfte es Koch gewolen fein, welche die Kermit in ken Todern, es froiteite ihn. Solfte es Koch gewolen fein, welche die Kermit in ken Todern, es froiteite ihn. Solfte es Koch gewolen fein, welche die Kermit in ken Todern, es froiteite ihn. Solfte es Keriske ihn zurückführen solfte in killa, wo der Kerkelig zur Koldwenbigkeit geworden war.

Am Sterkelet iedes Armen müßte der Reiche eine Demithigung empfinden," solfte er in sich hinein. Dann fragte er die Biglerin: "Ber war sie ein isch die nien. Dann fragte er die Biglerin: "Ber war sie Antwort.

"Zie ist mun in der Heinen haben flattern gu wollen.

Aben die einen Kater, war die Antwort.

"Zie ist mun in der Heinen die kontern zu wollen.

"An auf sienen daven, war die Antwort.

"Zie ist mun in der Heinen wollen.

"To, aber gern geht so etwas auch nicht fort," schlächze in: "Und hieße ga gewiß gethan!"

Still und wie gut — und wo sie Chenne eine Kreube hat machen some, das die Gepriesen da — sein Kächeln sonnte der Kreube hat machen some, das is die Gepriesen den Eine Kachel den min der Armen Kontifin auch dereits ihr Recht. So hatte die Wiglerin die Kontific und der gelod — wiestleicht geschaft in bei sein Monnment fesen mit fragen Semisfing un bernüsigen.

Sie kätte die größe Kimsterin der Welt werden konnen, — ich habe es oft gefagt — aber was zu spät ist. — Wenn ich ein von den mach war, so ließe ich ühr ein Monnment fesen mit ker darführigt. "Wirt ? Das Spiel sit aus — der Verdang falkt!"

*Noch eine plastische Mittliebe und dann wirkungsvoller Ab-

Achtunbamangigftes Rapitel.

Eine Schneebecke lag über ber Erbe, Eiszapfen hingen au ban Dachern, frabende Raben und bettelnbe Spaten hüpften um bes bescheitbene Haus Kommerells und suchten bie Nahe ber Billa

Die war doppelt behaglich auch im Winter, obgleich von a ber grüne Rahmen fehlte, welcher fie so vortheilhaft um-

hatte ihn einer Oyamitage nage gereiche, der ihn einer Ogamiterbesen.
Frau Levine sach oft mit besorgten Bliden auf seine sieberschießen Bangen, hörte beänglitzt ben trockenen Huften, gewahrte bie überrichift glämenben Angen — und alle Mal sagte sie denny, wie sich selbst zum Trost: "Wenn der große Tag dorüber sein wird, lieber Franz, wolsen wir ausruhen."
"Und wenn ich unterliege — verspottet werde?" — untweste er.

melte er.
Sie war sehr sicher.
"Ich kenne meinen Dichter!"
"Ich kenne meinen Dichter!"
"Beite war ber Tag ber Aufführung ber Dibo. Bleich und erschöpft war Franz aus ber letzten Brobe gekommen und boch bulbete es ihn nirgenbs, konnte er nicht ruhen. Das bumpfe Aufflößen seiner Krücken erklang balb in biesem, balb in jenem

Aufflogen seiner seine ereing gant geben gericht wenn fie es gleich verstand, fich bester gut beherrichen, als der junge Dichter. Es war einer ber fürzesten nub besonders bunten Wintertage, und Frau von Bland streiste fast die Gestalt bes jungen



Aufregung erzeugt, welche ber traurigen Uffaire eine über ben perfonlichen Rahmen binausreichenbe Tragweite beilegt. U. a.

Murtegung erzeugt, welche ver trainigen Anguier eine woe verschieden Jahmen spinausveichende Tragweite beilegt. U. a. außert ber "Beihor Elopb".
"Ueber biefen Tobefall werben die B-flen der Tagessirönung nicht do bald aufommenschlagen. Der Tod Alltor Jahys ift ein Ercignis, worin die fawerten Aransbeitergleichungen uniere politichen und gefolich-tilden zulände zu leien find, und biefe nuffen gelein und eine Schie finden, wenn er iner Gelindigen. Deier Zob kann nur feine Sichne finden, wenn er iner Gelindigen. Deier Zob ann nur feine Sichne finden, wenn er iner Gelindigen. Deier Zob allton nur feine Sichne finden, wenn er der Gelindigen. Meire Zob kann nur feine Sichne finden, wenn der Welter Gelindigen waren in Schafflichen Keins zu besprören, wie der Tod Biltor Jichys."

In Frantreich ist er oberfte Houstling von der Aben find den Keins zu besprören, wie der Tod Biltor Jichys."

In Frantreich von der von der Verlieben zu der Aben finden Verlieben, wenn bei Majorität der Deputitentlammer ihre zu dannen, wenn die Majorität der Deputitentlammer ihre Biltigung der Handlungsweise des Ministers Constans gelegnitigher werden. Den der Verlieben der Verlieben Demonftration in so elfactner Weise zu mund Konstand von de.

Jun Kon mu ande ur der uns sieberig Maxineagent bei den fibentopäsischen Seaten, Biece-Abmirtal Scheftat de fibentopäsischen Seaten, Biece-Abmirtal Scheftat der

sichen Staten. Vice-Abmiral Seifalom and in eine Angelien Staten. Vice-Abmiral Seifalom de ist die Stifte Stimmung des Batifans günftiger. Die Kongessinen Wach Besauck der Gentrumsparte vollftändig freie Jano (?). Der Batifan betrachtet Visuanten ein sich eine gehöre des die Erwartungen. Richtsbessowen der kaitelierliche Grantiegeste als ein schee gehöre der Visuantische Abmiratier de Abmiratier der Abmiratier vollftändig freie Hand (?). Der Batifan betrachtet Visuanter vollftändig freie Hand (?). Der Batifan betrachtet Visuanter vollftändig freie Hand (?). Der Batifan betrachtet Visuantische und der Visuantische Abmiratier der Visuantische Abmiratier der Visuantische Abmiratier der Visuantische Abmiratier Abmiratier der vollften der französischen wirte und der Visuantische Abmiratier und der Visuantische Abmiratier der Visuantische Abmiratier von der Visuantische Abmiratier der Visuantische Abmiratier und der Visuantische Abmiratier der Visuantische Abmiratier und von der Visuantische Abmiratier von der Visuantische Abmiratier von der Visuantische Abmiratier von der Visuantische Abmiratier und von der Visuantische Abmiratier und von der Visuantische Abserveichung eigert ein Telegramm ab, weiches Sab zufrüsche dabe ent der voch dem Geltanten Konfeden nichts auf fürschen der voch dem Geltanten der Vermier-William einer Visuantische Visuantische Visuanti

au fürchen. Der Suttan zerist daraushin das Memoire und wiberrief Saib's Zurückerupung. Seittem ist Göschen's Wilfison dem Suttan gang gleichgülig, weil die Phorte, anstatt ben vernünstigen Wünschen nachzugeben, jedem Verlangen ein einsaches non possumus entgezeitigen wird.

Auf das seitens der englischen Verzeum Abbul-Rahman gemachte Anerbieten, die Emirsschaft von Afghanifan au übernehmen, das biefer vorsäufig noch eine verfinite Antwort ertheitt. Den mit diesen Auftrage betrauten Mitgliedern der englischen Wissenschaft das Wissenschaft das erfimit den Auptragen des Lantes Kuschprach nehmen misse, ebe er sich zur Annahme der Emirschaft entscheite. Man glandt, Abbul-Rahman werde die Emirschaft übernehmen.

Deutsches Reich.

Deutsches Neich. Bertin, den 31. Mai.
Se. Majesät der Konig haben gerucht ten Ober-Baurath und Dombaumeister, Projessor Friedrich Schmidt zu Wien nach statzsehater Abh zum stummfäsigen Ritter des Orbendopur le mérite für Wissendigeten mit Känfte, sowie dem Projessor Freiheren von Norvenstätt au Schristiania zum auslänzischen Ritter besselben Orbens zu ernennen

nennen.
— Se. Majestät der König haben serner geruht; den bis-herigen Direktor der siskalischen Steinkohlengrube Dudweiler Jägerösreube bei Saarbrücken, Bergrathhoernecke, zum Doer-Bergrath zu ernennen.

n ernennen. em Ober-Bergrath Hoernecke ist die Stelle eines Witgliedes bei dem Ober-Bergamte zu Halle a. S. technischen Mitgliebes

übertragen worben.
— Der Raifer hat bem jum außerorbentlichen Gefanbten und bepollmächtigten Dinifter ber Republit Guatemala ernann-

Mannes, ehe sie ihn unter einer Pflanzengruppe, in welcher das edle Haupt der Juno Luboviss siehe erhob, gewahrte. "Ath," sagte sie, "womit vertreibt man sich die Zeit, junger Perr't Bom Verbere träumend?"

Lon Verbeer traumend ?"
"Ich wollte, ich vermöchte zu träumen," seufzte Franz, "ich e nicht flar benken an bas, was mich erwartet!"
Sie faßte nach seiner Hand und sand sie sieberheiß.

unter Borsit bes Staatssetretars im auswartigen Amte Fürsten Do ben lohe.

— Der Justiaminister hat burch allgemeine Bersügung vom 24. Mai die Geschaftsrevissonen bei dem Gerichtsbestren erster Anstan unter Aufgebung der bestehenen Borschritten neu geordnet. Durch diese Geschäftsrevissonen (bie frühere grundsätliche Unterscheidung awischen Justiavsstationen (bie frühere grundsätliche Unterscheidung awischen Ihritationen, immarasischen Geschäftserveissonen bört auf jolf "den Borsianebbeanten die Gelegenbei, gegeben werden, von den Geschäfts und Bersonalverbätlinssen nahere Kenntnis au nehmen, auf Gelechundsigstett im Bepandung der Geschäfte hinzuwirfen, etwanige Mängel aufzubeden und benselben durch mindliche Besprechung und Belebrung over durch schristliche Anordnungen Belebrung zu verschaften. Die Pässenten der Valle vor Jahre der Unterschaften alse ver Jahre einmat, jedech, von besonteren Bersätlussen alse ver Jahre einmat, jedech, von besonteren Bersätlussen abge geriche haben bet einmegerichte feiere Segrie antwellene beier Aafre einmal, jedoch, von besoneren Beröältniffen abgesehen, nicht öfter als einmal im Jahre zu revideren. Wit der Bornahme eingelner Revisionen frönnen fie ausnahmsweiej einde Derlector bei Langerichts beauftragen. Die Pröfibenten ber Oberlandesgerichte haben bei ten Land- und Amtsgerichten, die

Etrector des Langerichts beaufragen. Die profiteinen ber Dertandesgrichte dasen die ien Lans mit Antikgerichten, die Oberfandesgrichte dasen die ien Tane und Antikgerichten, die Oberfandesmwälte bei den Staatsanwaltschaften berkantgerichte und einem Kenelen Geschäftstrevisionen, auch ohne besonner Veranlassung und ohne an einen bestimmten Aucnus gebunden zu sein, dorzunehmen.

— Es bestätzt sich, daß, wie voranskuletzen war, eine Voeden und Aufrachme einer land wirtschäft ung und Aufrachme einer land wirtschäft ist die Alte Voeden der Voeden und die Voeden die Voeden der vorzeitrigen Situm, im Hogae der diemvelse des Keichgelanziers dies Vorschäftigen Situm, im Hogae der diemvelse des Keichgelanziers dies Vorschäftige abgelehnt. Ob wiese Angelegneit damit ein sir ale Wal abgeton sie mir vor, beibei freilich abzunarten. Die Borischäfte der Verstammtung von Statissisten der Einzelftaaten basten ein die kunden der Verbaumer kanten der Verbaumer der Verbaumer für der Verbaumer der Verbaumer der Verbaumer für der Verbaumer der Verbaumer für der Verbaumer für der Verbaumer für der Verbaumer für der Verbaumer der Verbaumer der Verbaumer der Verbaumer der Verbaumer für der Verbaumer der Verbaumer für der Verbaumer der Verb

welche ber gurft auf feinen Gutern gemacht bat; jebenfalls burfte man im Reichstage wieber auf die Angelegenheit gundtommen, gumährt werben wir alfo auf eine Biehgahlung und Boben-ftatiftit verzichten muffen.

tragen Rechte lichen werden Un beigedt

bem § auf be Appa ertheil Mus Blüth Reiper tieflie bäum Kirfd Frücht einige frücht recht

fabri befit bat, beder

felbft

Rro ter 1 Bon

Str

W ei Umi

Be

Muh. Breu

Robb do. bo. Goti be Rru Ceft bo Maff

Mit fobr geringer Majorität wurd: ber Knitrag Bell sterauf abgelebnt.

Abg. Zelle beantragte nunmehr, bem § 35 einen Richa ju geben, wonach diefenigen Rompetenen, melde gegenwärtig der Kochen und biefenigen Rompetenen, bem Geben, wonach diefenigen Rompetenen Ben Detryräftbaltath und den den Detryräftbaltath und den der Detryräftbaltath und den den Detryräftbaltath und den der Konpetenen, welche blisfer der Kegeltungsdubtellung des Junern in Forderen, welche blisfer der Kegeltungsdubtellung des Junern in Forderen, welche blisfer der Kegeltungsdubtellung des Junern in Forderen, welche blisfer der Kegeltungsdubtellung des Junern in Kotsdam in Betreff Bertins zufanden, der Consighten Maendements dirigen, das daus leinte febod beide Anträge ab. Edenfo wurde das Own dem Abg. Lauenstein welcher aufgenommene Amendementschaft wirt den Begretzungsträftenten int miter den Kandrath bei Solitebromatiung aller Solote vom mehr als Solot einwahren unmittelbar miter den Regferungspräftenten finit miter den Kandrath der Kieft und der Solite der Detrage wurden ohne errhölige Dedutte gerichnist. Die Abgelehnt Die dirigen Fargarpappen der nichnigt.

Abs dons bertagte foden der mehre der aufgebem die dritte Kelung des Gespes über die Berwaltungsgerichts-Organisation.

Gefetz,
betreffend den Bucher.
Bom 24. Mai 1890.
Wir Wilhelm, von Gottes Ennden Deutscher Anifer, König
Krussen z. verordnen im Namen des Kelches, nach erfolgter Jumung des Unnebestuhe und des Kelchfetzs, mod folgt:
Attitel 1.
hinter den 5 302 des Enrögleshuche für das Deutsche Beichen die folgenden neuen §§ 302a., 302b. 1302c., 302d. eingeste

werden die jolgenden neuen §§ 3072a., 302b., 1302a., 3072. eingepiellt:

§ 302a.

Ber unter Ausbeitung der Nothloge, des Leichfanns oder der
Unsteidprenheit eines Anderen für ein Vorlehen oder im Holle der
Einbung einer Gelforderung fich oder einen Ortiken Bermögensdorffelle versprechen oder gewähren läßt, welche den übliches Linigib dergeitült überfigreiten, dog nach den Innifiaden eine Kalles die
Bermögensbortheile in auffälligen Mieserhaltinffe zu der Leifung
fehen, mitd wegen Buchers mit Gefänguth bis au 1che Monaten
und zugleich mit Gelbirafe die zu dertaufen Wart bekraft. Auch
fann auf Bertauf der directlichen Chrenerheite erfannt werden.

Sier sich oder einem Artisten die muchrischen Bermögensbortseile
Eines 302a.) verfückert oder wechselnnäßig der unter Bermönbaug der
Chre, auf Ehremort, eillich oder unter Ernfändbaug der
Gere Betheurungen verfrechen läßt, wich mit Gefänguth bis au
Einem Johre und augleich mit Gelfbrüre bis zu sechselnen Mart
deltat. Auch fann auf Berluit der bürgerlichen Ehrennen.

werben.

\$ 302 0.

Dieselben Strafen (§ 302a., § 302 b.) treffen dernerchte erkannt

\$ 302 0.

Dieselben Strafen (§ 302a., § 302 b.) treffen denzierigen, welcher
mit Reminis des Sacherchalte eine Forderung der vordzeichgeten
Rit erwitbt und entweder dieselbe weiter veräußert sode die wucherlichen Bernspendvorfteile geffend macht.

Ber den Wucher gewerbe doer gewohnheitsmäßig betreibt, weite
nichen Gernspendspendigen die hat geschaufen Auftragen.

Ber den Wucher gewerbe doer gewohnheitsmäßig betreibt, weite
fiele den eichmertigknisch des ju fünfendungen Auftragen.

Der § 300 Ar. 12 des Erriggleichkein in der hand, das Geige
bom 26. Federuar 1876 fengeliellten Hassung wird durch nachsehne

§ 360 Ar. 12.

Ber als Menntel.

Aleinere Mittheilungen.

Kleinere Mittheilungen.

[Kampf zwischen zwei Elbhechten.] Die "Dresder 3tg."
schreibt: wie der Sägefisch in der Sudie ein.] Die "Dresdere 3tg."
schreibt: wie der Sägefisch in der Sudie ein. Die "Dresdere 3tg."
auf Zod und Veden langtht, in schreibt gestweitig mit dem Wälfisch
wegs immer ein friedliches Leden ju siehen, dem geitem Rachmittag
fonnte man von der Allerbeite wie zu nichten, dem geitem Rachmittag
fonnte man von der Arangi murde des ange deutsich bemerten, wie
zuse gestührt, und zwar de bissig, daß sich Balleffer, auch dem
meiten lunteis bin in Alright beson. Das interschatte Schaußerle,
wiches wohl gegen 10 Minuten deuerte, ender sichte Schaußerle,
wiches wohl gegen 10 Minuten deuerte, ender sichtessich den bied,
die ein glische Derby-Rennen en erfreute sich sinissischen
Das ein glische Derby-Rennen en erfreute sich, wie aus London
der Angelischen wird. heuer der besonderen Bunt des Honnels
Somig und warm den der erteinigreisem Bauche tobt stromdom zu marm der der erteinigreisem Bauche tobt stromdom zu der der der der erteinigreisem Bauche tobt sichte glische Bauche und
der der erteinigreisem Bauche tobt sich weiter der
Gegen Mittag herrichte eine magnehalt von der Begen Mittag herrichte eine magnehalt gebreich geste der Speliere
an. Gegen Mittag herrichte eine magnehalt gaberich vertreten. Der
Krim, und die Krinschlung ungewährlich ablere der Sportzagen
von Sonnaugh, der derson von Estimbung, der Großertag won dessen, der Großertag und die Großertag und die kerragin
von Sonnaugh, der derson von Estimbung, der Großertag von Gebindung, der Großertag von Gebindung, der Großertage
von Sport und der der Großertage und die geste der Großertage
von Genachte und "Nouge Rose", gritten von E. Archer. Beneten
unde herrin Ertwerfe "Koder ihe Deut" (Reiter Mosser)
Der Großerten und 3000 Mart sie ben Mittag ihreiten der
Ment Jahren der der Genachen. Der Beriche Schale
Mert broßerten der Berick und der Genachen. Der Bericken bestähen.

26 Mat in Zuereliown angefonnen. Ihre "Gelische und ihrer feine Millagen M

Bieleicht!" enigegnete ste leise und wie im Kampf und im Bweizel mit sich selber. Er stöhnte beinah vor innerer Qual. "Man hat mir niemals Märchen ergählt, ich hatte ja teine Mutter — und jest schne ichne ich mic von han nach einet leisen Scinnne. Die mit sagenhaften Ergählungen mein banges Perz zur Ruhe brächte! Die ernste Fraue krachete ihn schweigend, dam ge eine Sebeen durch ihre Stinnne. "Soll ich die Selle beiger bestagten! Mutter aussillen — soll ich die Selle beiger bestagten! Mutter aussillen — soll ich die Selle beiger bestagten! Mutter aussillen — soll ich ein Märchen ergählen?" fragte sie. "Ischelicht — liegt in dem Märchen ein Präservativ; hören Sie mir zu, ausmerstam, drang."

Sie saste nach seiner Hand mid jan fie fieberbeiß.

Breute, Trimmsh harren auf meinen jungen Delben! Wie
will ich ihn bei ber Deintelyr mit bem Ehrenfrang empfangen!"
"Und wenn ich gebeugt fomme?"
"Dam —"
"Können Em eine fen Präservativ geben, gnädige Fran,
damit ich gemapput bin," sagte er bitter.

Sie benegte ben ernsten Kopf; hätte Franz jegt flare, aufmerfjane Wiste gehabt, so würde er bemerft haben, daß sich auch
in ihren hageren Jügen eine große Spannung matte.

Bielleicht!" entgegnete sie ernste wie konn wie im Kampf und im
Jweisel mit sich sieber.

(Fortfetung folgt).

tarfte Boben:

rdneten-it thun-Seffion fanitäre berfelben

die Abg. ie Rach-ten, als einfach mit der ar nicht

es noch e zu erenn ber ichlüssig
— Das etressenbaltungsinen Zuichts — en sollte, icheiben benbe-wurde, rändert

ons Se-t, nahm bg. Graf um Pro-ovinzial-leberein-en hatte andtage eten v. Benda, luß ber af abge-zu ftrei-eichluffe Eraft zu

n Para-gelehnte wiesen istellung ind eine inister lebhast ehmbar, iuf abber Re-Berlin ten, dem

gelung Innern ordnung

e Reich einge-

oder der falle der mögens-en Zins-illes die Leiftung Ronaten t. Auch

g feines elt, ins-tändigen 2 b. bes ten Ber-tage des, welche tet, der dibhe des Berpfili-gemacht echts. Der Gläubiger ist bereckligt, das aus dem ungültigen Vertrageeleichtet untächnierbern zur verein Unipruch daftet die jur die erleichtet untächnierbern zur verein Unipruch daftet die jur die kreite eines Gläubigere, welchem nach den Veilimmungen des bürgeri nichen Rechts die Ungültiglicht des Bertrages nicht entgegeragefest uerben fann, werden dietetund nicht berührt. Urtunblich unter Unierer Söchsteigenhändigen Unterschrift und beigedruckten Kaiferlichen Insiegel. Gegeben Vering, der 24. Wast 1880, Wilhelm (L. S.)

Wilhelm

Barlamentarifies.
Barlamentarifies.
Griamafl zum Abgeordnetenhause an Etelle bed verfiorbenen Bhg. Mussehem wird unter bem 31. Mai gemelbet: Bet der
benen Bhg. Mussehem unde mittligen Festiglung Gifenbahbireftor a. D. Hüchtem ann in Berlin (liberal) mit 89 Stimmen
ermält. Der Gegentanblat, Berwaltungsgerichtsdireftor Neuhaus
(fons.), erhielt 74 Stimmen.

Dem Ober-Bergrat Hoernede, bisherigen Direftor ber fistalischen Seinschlengube Dubweier, Jägersfrente bei Sarbrücken, ift bie Stelle eines technichen Mitglieres bei bem hiefigen Dere-Bergamt übertragen worben.
—Dem Malchinenfabrikanten Herrn Bictor Lwowski ift auf ter Magbeburger lant wirthschaftlichen Ausfiellung im kerverragende effirmger im Pau von Machinen und Apparaten für Spiritusbrennereien bie silberne Mebaille ertheitt worben.

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

2 Wettin und Umgegend. Nachem der Voggen in Mische getreten ift, lößt sich erit der Arostischaem übersehen. Vierer ist derscheiden der Arostischaem übersehen. Vierer ist derscheiden der Arostischaem übersehen. Vierer ist derscheiden der Arostischaem aber in der Arostischaem und ist anacher Bestigen erhöfe der echtig betrachten werten. Auch die Ohfbäume sind ihrer Frückte beraubt. Besonders sin es die sauren Kriefen, nelde sie rechtig bestimt und seiget hatten, deren Frückte etwas erholt, voch ist ein durcheinigender Regen der Vogen der erwänsche Kopen nach erwischen der der der der kannen der keiner Kopen nach erholte der von der erwänsche Kapen der könften geson der kopen der von der kopen d

Marithericite.

Tagbeburg, b. 31. Mal. Schweden 217—227 J. Rauhmeter 205—215 J. Raugherter 175—184 J. Solf and Chemister 185—193 J. Schweden 217—227 J. Rauhmeter 205—215 J. Raugherter 175—184 J. Solf and Schweden 217—227 J. Rauhmeter 205—215 J. Schweden 210—240 J. Raugherter 247. Schweden 227. J. Raugherter 247. Schweden 247. 247. Sch

2004tor: Schön.

Stettin, b. 31. Mot. Weigen pr. Wai/Juni 220,00 beg., Serbji
203,50 beg. — Roggen pr. Wai/Juni 180,00 beg., Serbji 164,50
203,50 beg. — Roggen pr. Wai/Juni 180,00 beg., Serbji 164,00
203, — Rindid 100 Ritier, pr. Wait Juni 45,50 beg., Serbji 67,50
204, — Spiritis loco 65,40 beg. Wai/Juni 63,50 beg., Juli, Rug.
65,60 beg.

52½ Br., Inti/Suli 52½ Br., Inti/Nug. 52½ Br., Ing/Cept. 52½ Br. — Beiter: Schon.

"Emiferdam, d. 31. Wal. (Echiuhbericht.) Weigen auf Lawmine höher, pr. Nov. 290. Roggen toon böher, auf Zemine weiter, pr. Nov. 290. Roggen toon böher, auf Zemine weiter, pr. Nov. 290. Roggen toon böher, auf Zemine weiter der Breiter Breiter. Breiter Breiter

der 19¹, 291. Ruhyl.

Bafferfand ber Caale bei Halle (an der Königl. Schiffschienze bei Trotha) am 31. Mai Abends am neuen Unterhaupt 1,94.

Rufferfand der Caale bei Bernburg war am 31. Mai 1,08 derfrand der Caale bei Bernburg war am 31. Mai 1,08 derfrand der Unfrut am Brüdenpegel bei Straußfust um 31. Mai 0.88 Weier vier 0.

Bafferfand der Elbe bei Magdeburg am 31. Mai Am 8egel 1,08 Meter über 0.

Bafferfand der Elbe bei Dresden am 31. Mai 57 Gemiweier mitter 0.

meter unter 0.

### Control will Control will be control will	Berliner Börse vom 31. Mai.	Dividende 1878 1879 Berliner Caffenverein . 8% 8% 169,756	Rordhanfer Tap. Jabr. 4 5 80,00 B Donabruder Stahlw. 4 0 - 59,005,6	Berlin-Anhalter I. u. II. Cu. 4 12 102, 60 G bo. Lit. B 4 12 102, 60 G Berlin-Dresden v. St. gar. 4 12 104, 90 G	Gold., Silber und Bapiergetb.
Second 1 10 10 10 10 10 10 10	Fonde und Staatspapiere.	Braunichweiger Bant : 412 412 91,00 bi 6 Braunichw. Grebitbant 423 513 92,00 bi 6	Bhonig, Bergwert, A. 0 - 75,50 to bo. bo. B. 0 - 42,50 bi	be Lit R 416 101.709	Convereign
Second 1 1 1 1 1 1 1 1 1	eutide Reids-Anleibe 4 100,00618	Breslau, Disfoutobant 3 5 1/2 91,00 8 Coburger Crebitbant 41/2 5 87.00 B	Salamerte (Eggeftorf) . 5 514 93,90% Ochlefice Binthutten . 512 512 101,00b; 8	bo. Lit. C	?mberial8
Section 1, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10,	he 1852[53 4 99,906]	Deff. Creditbant, neue 3 3 84,00 B	bo. St. Br. A. [41]2 51]2 51]2 104,75 5 Thale, Cijenwert 0 - 46,00 B	Berl. Stett. 11. Cm. gar. 31 2 4 99,60 6	Defterreichifche Bantusten . 172,50%
Second 1 1 1 1 1 1 1 1 1	taats. Edulbideine 312 96,6061 reuß. St. Br	Dentiche Bant 612 9 137,10646	Biffener, Stamm. Br. [6 0	bo. VI. Gm. bo. 4 199,000	Aufplige Santables 210,000
Warmerich St. 10 10 10 10 10 10 10 1	Bubichaftliche Centr. 4 99,7063	Disconto Commandit 612 10 170,7563		bo. Lit. K 412 102,756 106,006	
## Agene Charteller 10 10 10 10 10 10 10 1	Oftprengifche	Dahn 400 0 91 6 141 2 132,20616 Geraer Bant		bo. 111. 6m 4 99,50 6	Pramienichluffe.
Sandistite 1, 190,000 100,000	Boumeride	Reiniger Breditauftalt 6210 10 1144.00 6	Machen-Maftricht 112 314 32,10 646	bo. VI. &m 412 101,60516	3uni. 3mit.
Bedenstein	Boferiche, neue	Reininger Creditbanf . 212 0 95,002 Rardbeutiche Bauf 845 10 157,256	Bergiich-Marfifche 4 414 107,606; Berlin-Hugalt 5 5 115.806;	Magbeb. Dalberft. von 1865 412 101.5061 Ragbeburg. Bittenberge . 3 85,00 B	
Scheiche 4 1001.03-05 Scheiche 7 Scheic	Schlefiche	Rorbb. Grunderedit . 0 0 53,56636	Berlin-Dresden 0 0 19.00 6 Berlin-Görlig 0 0 24,90 63	9kagdeburg-Leipzig. Lit. A. 442 102,903 bo. bo. Lit. B. 4 99,40 B	Roin, Rinbener
Schieffer 4 100.40340 506.0016 100.40340 506.0016 100.40340 10	bo. II. Serie . 412 103.206	Breng, Bob. Greb. Antt. 5 0 192,3036 00. Gtr. 95. Gr. Aft. 91/2 91/2 128,005/6	Berlin Boteb. Mgbeb. 312 4 99,10 bje Berlin Stettin . 3,65434 115.20b4 6	Oberichlefiiche gar. E 312 91.756	Oberichieftiche 186 134 187 3 Oeffert, Rardmeftbahu 284 5 284 6
Control Cont	Rur. und Reumarfifche 4 100,30bg	Sachfifte Bant 534 6 118,006 Schaffth. Bantverein . 3 3 85,50 etw . B	Bresinu-Schmd. Freib. 374 434 107,50b3 6 60in-Mindener 6416 6 147,20b1	be. gar. 40 0 H 41 2 103,696	Rumaniiche 5514 34 56,1 42
Control Cont	Bofenicht	Beimarifde Bant 0	Date Gorau Gubener . 0 0 23,73b3 Wartiid Boiener 0 0 29,90 b1	bo. (Sojel-Oberberg) 5	Breslau-SchwFreib. 108121 109122
## State 1986 1987 1988	Sachfilde 4 100,00516		Rieberichtei. Rart, gar. 4 4 99,80 6 Rordhaufen Erfurt gar. 4 4 25,69 6	Rechte Oderufer Br 4 12 103,206 Rheinifche II.C.b. Staat gar. 312 92,106	Deutiche Bant 1381/2/11/2 1391/2/21
Second Content 1.00			Dberfdl. A.C.B.E. [31] 81] 93] 184,105] 6 bo. B. gar [31] 81] 93] 152,506]	bo. bo. bon 62 unb 64 4 12 102,00536 Rhein-Rafe v. St. gar. I. Em. 4 12 104,00536	Breug. Boden Gredtt. 933411 94122 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Balls, 67, Spring-Spring-Property of Spring-Spring-Property of Spring-Sp	bo. 35.Fl. Obligation Biehung.	Branerei Ahrens 1 212 71,50b36	Rechte Cheruferbahn . 7 72 139,6053	Tharinger 1. Serie 4 99,808 bo. IV. Serie 4 412 103,0064	Oefferreich. Golbrente 77,1035 771511 Ungariiche Golbrente 92,900,90 93 14114
Balls, 67, Spring-Spring-Property of Spring-Spring-Property of Spring-Sp	Braunichw. 20 Thl. 2. p. St. 91, 30 9	bo. Bod 0 2 58,5063 66 bo. Ronigftabt . 0 0 20,40616	bo. neue 200 0 E 5 151,40b1 bo. B. gar 4 4 99,00 6	bo. V. Serie 4 12 103,00b; bo. VI. Serie 4 12 103,00b;	3taliener
### ### ### ### #### #### ############		bo. Tivoli 0 3 89,755165 bo. Unions 0 0 48,25516		bo. bo. gar 41 2	Rene Orient II 6034 1/2 6111
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Reining. Boofe pro Stud . — 27,10036 Cloenb. 40.Thlr2. b. St. 3 152,75b3	Leopoldshall StBr. 5 — 90,006 Rrollmiger Bapierfabrif 0 — 70,00b3	be. B 4 4 98,7553 be. C [412 412 412 105,7563	Dug. Bodenbad 5 84,30 6	Defterreichifche Rredit 4841gia 1jg -
Standing		Gilenburger Cattun 2	Beimar-Gera gar 4 12 4 12 52,50 eim bi B	Dur. Brag fr. 46,00 bi	1 1 1 1
Standing	Defterreichifche Gold . Rente 4 76,50b;	Blauiger Buderighti 21 - 40,60 B		bo. bo. gar. II. Gm. 5 89,40 6	Laissins Dyssesses 01 Mail
Standing	bo. Gilber-Rente 11/5 63,16516	3mmol. 6 : Ilid. Berl. 5 5 80,25 6 Rorbisborj. Buderjabr. 5 - 72,50 6	Beri. Gori. Ct. Pr. [5 1 31 2 83,403 6 Dalle Corau Gaben . [5 0 - 86,505 6	be. be. gar. 111. Gm. 5 88,60 bi	Leipziger Borse vom 31. Mai
Starting	bo. 1860 Boote 5 124,40b;6 bo. 1864 bo	bo. Egels 0 - 14,5051 5	Magbeb. Salbft. B. [31] 41 5 31 2 90,00 by 6	Rrompring-Rudolf-B. gar. 5 82,29 etw bi@ bo. bo. 1872er gar. 5 81,75 bi@	Dentiche Reichs. Anleihe 818.
Standing	lugar. St. Gifenb. Anleibe 5 90,80b;	bo. Dalleiche 14 16 169,00% bo. Daunoveriche . 0 - 19,2061	Rordhaufen Grfurt . [5 315 - 95,00 516 Cels Gnefen	bo. bo. II. &m 5 82,60 6	59. 1000 M 4 100,3055 be 500 200 M
Section Sect	Rumanier, mittel 8 109,9051 bo. Meine 8 109,9054	bo. Linte, Breslau . 5 12 3 12 76,25016 bo. Edwarzfopff . 3 12 - 85,75 516	Dftpreuß, Subbahn. [5 5 5 99,20 6 Rechte Obernferbahn [5 7 71 10 139.4051 6	College 24 6246 afte any 9 977 905.66	Ronigl. Cachf. Renten-Anl.
18. 2. Critica-Maritité 5	Ruffiche Anleihe von 1877 5 91,50636		Saalbahn 15 0 0 47,50 6 Gaal Unftrutbahn [fr. 0 0 7,70516	bo. bo. neue 11. @m. 5 104,90b16 Ocfterr. Rordweftbahu gar. 5 86,75 b18	Do. 1000 M 3 77.2682
\$\$\text{\$\	bo. Bramien Anleihe 64. 5 151,256 148,258	Beug, Bagenfabrit . 0 0 27,25 : Ounibus Gefellicaft . 10 7 90,75 bis		Reid. Bard. (Gub. R. Berb.) 5 80,50 6366 Guboft. Bahn Bomb.) gar. 3 1271,25616	00. 300 A 3 77,400
Ref.	Tarfifche Anleihe 65 fr. 11,10 bi	Union Zabat 6 6 58,25 516	Amfterbam. Rotterbam . 67,0 614 121,5061 211,6061 211,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061 311,6061	be. be. n e gar 3 271.20516 be. be. Ob. gar 5 92,75816	bo. b. 1830 200 - 25 T. 3 98,006
The state of the s	Supotheten-Certificate.	Olemania Gallen GalaNikastan	Gil abeth. Beftb. gar. [5 5 5 80, 80b16 6 611 ifche Carl. Bow. 9, 8 114.70b1	be. Offbahn gar	bo. bo. v. 1847 569 T. 4 196,56B
Sirgh Sirg	Muh. Ranhesh . San . Stahr. 5 104,008	And the second s	Deftere. Fry. Staatob. 6 - 47846,5062 do. Rordweftbahu [5 4 4 279,506	Reid. Barb. Colb. Brior 5 99,506 Charfow Riow. gar 5 94,90 bi	bo. bo. 1852-68 1001. 4 100,508
	bo. bo. bo. 1413 100.30030	Bergifd : Rart. Bergw. 0 - 31,4051	Numanier	Chart. Rrementidug gar 5 93,50 etm by@	
	bo. bo. bo. 5 106,506,66	bo. bo. B 0 - 75 756166	Auflifde Guomeftb. gar. 5,88 - 65,20 bis Gdweiger Beftbahn . 0 - 21,10bi	Jeley-Orei gar	bs. bo. b. 1867 abg. 500 T. 4 100,806
5. 5. 105 405 5 105 5 105			Turnau Braget 0 0 151250b1 6	Rurst Charton gar 5 97,00 55 8	be. 256. Sitt. L. A. 100 T. 31 2 2,50 3
5. 5. 105 405 5 105 5 105	Rob. Bibr. Centr. Bb. Cr. 412 100,608	Dortmunder Union 0 - 10,0053	251,7301	Bosto-Rjafan gar	55. Mt. B. 25 1. 1 199,800
Ruspiel Dittert. derft	bo. bo. rudj. à 100 5 105 40b3	bo. abgeft. 300 M. 0 - 20,506 bo. St. Br. M. S. M. 0 - 79,90b3	Gifenbahn-Brioritats-Actien und	Rubinet.Bologope 5 87,256	
bs. bs. 419 102.006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 2	6otharr Grundereb. Bibbr. 5 107,40616	Durer Rohlenverein 0 - 38,25 3 Gelientirdene: 6 6 121,00b36		Shuja-Jwanowo gar 5 94,50 %	Mnffig. Tepliter bon 1872 . 5 102,75546
bs. bs. 419 102.006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 117.002 bs. 11. Gm. 5 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 219 - 0. 006 Sarpener Bergm. Gef. 2	Rruppide Obliget. abgeft. 5 108,00bg8 Oefterr. Bob. Greb. Bibbr. 5 102,7553	Georg . Mar. Bergw. B. 0 - 93,5663 Greppiner 28erte 0 3 36,25 618	Naden-Raftrider 318.		Bohmifde Rordbahn 1871 . 5 79,50 B Buidriehrader, alte 5 82,75516
Church, Moss. Vib. 24 [416] [49, 30 B] Hanf. Phopierc. We bit de nithten an anterer fissis in nick neitrt (fi. merben 40.0) Einem Derechnet. Dividende 1757 [57] [57] [57] [57] [57] [57] [57] [000. 500. 476b. \$100r. 5 103,75 0 102,00 6 50. 419 102,00 6 70 605.66	Darpener Bergw. Gef. 212 - 117.00 8	bo. 11. 6m 5		Braj-Roffacher von 1872 . 5 74.005
## Discher Spanier Manchanter 1/2 13,000,100 50. 17 500,000 500,000 50	Comeb. Mous. Bfb. be1874 41 , 99.30 B	Dorber Outtenverein . 0 - 65,59ba	Bergifd, Rarfifde III. 6. b. 6t. 314 gar. 314 91,30 516		R. Fr. Jojephbahn von 1873 5 85,10 B Brag. Turnauer von 1874 . 5 100,006
notitt 19. merbra 409, States berechnet. Sanie Lieibau 2 50 00 87 Diribembe 1875/1879/ Radiener Distants 3 5 05,008/8 3 7,172-509, Radiener Distants 3 7,172-509, Radiener Distants 4 1,172-509, Radiener Distants 4 1,172-509, Radiener Distants 5	Bo bei ben Effetten ein anberer Binsfuß nicht	Ponige. u. Banrabutte 110 - 113.80012	bo. IV. Gerie 4 12 102,80 6	Baris	bs. bs. 5 102,006
Madent Distriber . 5 5 5,005,8 Marieniste 219 - 12,605 B bs. IX. Gerte	Cinibants HOTEHOTOL		bo. VI. Gerie 412 103,606 bo. VII. Gerie 412 103,608	Bien, offerr. 28 100 ft. 8 T. 172,50bg Betereburg 1006R. 3 28. 214,75bg	Beipziger Stadt-Oblig. 1868 4 12 104,50 5 bo. 1876 4 12 105,00 105
0 6 198 006. De Portm. Sort II. 6. 416 -	Hachener Distouto	Ragbeburger 6 318 120,30 @ 72,60 @ 72,60 @ 63,50 @ 63,50 @ 81,58,00 & 81,58,	bo. VIII. Serie	25ariqau 10069. 8 1. 215,2061	be, be, St. Brier, 5 104,006

Bekanntmachungen.

hierburch erlauben wir une bie ergebene Mittheilung, bag wi

die Kunstfeuerwerk-Fabrik

tou Land-, Wasser-, Luft-, Salon- und Theater-Fenerwerk der Fran Bittee Kühn in Gröllwitz täuftig übernommen haben und in ausgebeintefer Weife fortiegen werben. Lager auferes Fabrikats in nur worziglicher Lualität hält hert Albin Hentze in Halle a/S., Schmerft. 39, gießt desse in Greginal-Fabrikpreisen ab und nimmt Be-keänagen für uns an.

Gebr. Pfeifer friher W. Kühn in Cröllwitz a S

Billigste schmiedeeiserne Träger.

Sehr viel billiger, babei bebeutenb besser im Material als I Cijen vertaufe ich neun zoll hobe, von mir als Bau-material eingeführte, vorgligtig ergleine Elisenbahnschleuen und mache auf mein alleiniges Engros-Lager hierin erzebenst Otto Neitsch.

Press-, Bohr- und Perkins-Röhren.

Von schmiedeeisernen and Wasserleitungs-Röhren

mit Gewinde u. Muffen und allen Verbindungsstücken,

Messing-Gasleitungspatentgeschweissten schmiedeeis. Röhren

für Locomobil- 11. Röhrenkessel, Dampf-, Wasser- 11. Saft-Leitungen halte großes Lager 311 billigiten Preisen.

Otto Linke in Halle a/S., Königsplatz No. 6.

Alle Röhren-Bearbeitungs-Werkzeuge.

nda Bättger, Markt 18. Bade-Artikel:

Badeanzüge, Bademäntel, Badetaschen, Bademützen,

Frottirhandtücher, Frottirstoffe, Frottirhandschuhe, Frottir-Bückenreiber.

dir Landwirthe. Schweinetrösen, Abnes und Pferdefrippen, Schweinetrösen, Abgugseinnen, Thourdhren zu Basserleitungen, Drainroheren in allen Beiten, tünstlichen Pflastersteinen zu Stallpstasterungen z. owie Düngegypd borzüglichster Onalität halten zu bittigsten Preisen empfohlen. Ed. Lincke & Ströser, Wöglichers Beg. 1.



Mittwoch den 2. Juni erhalte ich eine bedeutende Luswahl der besten Danischen Acer-und Bagenpferde.

Max Welsch.

Rächften Connabend trifft ein Transport "Ardenner Pferde"

Weinstein in Pretzsch bei Merseburg.

Gasthofs-Verpachtung.

Der in bestem Reparaturzusiane besinbliche, in allen Rammen neu beco-rirte, mit Realgerechtigfeit behastete Gasthof zum "Bilben Mann" in Litigigena bei Leitzig — (Ambalte-stelle ber Magbeburg-kerbiger Effenbach) — ist mit ober ohne babe bebahn) ift mit ober ohne babei be-fublicher Baderei sofort an einen er-fahrenen und cantionsfäbigen Wirth au verpachten burch bie Direction ber Brauerei baselbst, wo Näheres zu er-fragen bei Ht. Michelwann.

Mitterguts-Berfauf.

ein von Einzig aus in 1Stb. 3u erreichenbes Nittergut mit 300 Morgen Areal (am. Nados z. Weigendoben) incl. 32 Morg. Auenwiefen, mit guten Gebäuben sichnes Herreichenbes Luftweitenben Schweitenber und dem gegenaten, seiner Varf nehr vollfänd, tobten u. sehmigaarten, seiner Varf nehr vollfänd, tobten u. sehm. Juneantar, sit bei 15—20,000 M. Auz. fot. 3u vert. Abr. an Z. G. Blütthuer, Lindenau-Leipzig, Embensir. 5.

Pension in Halle. Schüler find. in ein. gebild. Beamt. Fam. freindl. Aufnahme. Uebermachung b. Schularb., Benut, b. Infru-Ham, freimbl. Aufnahme. Leberwa-dung d. Schulard., Benut. d. Snfru-fromm. angeritten und eingefahren, ments. Abere Aust. erth. Böhme preiswerth zu verkuigen im Halle, Blückerfir. 10. Geft. Offerten senk man unter A. B.

Guts-Verkauf.
Ein schönes Gut in Medlenburg von 550 Morg, gutem Boden incl. 100 Morg, gute Wiesen, 8 Phreia und einigen 20 Mildhähen, mit guten me einigen 20 einigen Wohnstig, mit guten kebäuben, hübschem Wohnstig, über-tomplettem Inventar, wird wegen Kräntlichteit ver Frau mit 8 bis 10,000 M. Angahung zu verfaufen beabsichtigt. Anstehende Ernte sehr beabsichtigt. Anftehenbe Ernte fehr gut. Geehrte Offerten an Eduard Ernft in Borsborf bei Leipzig.

Befamitmachung.
Ein reichaltiges Autze n. Spiele waarenlager, jum Jäger iden Konturs geförig, je nach Wunsch wit ober ohne Labeneinrichtung, ift im Gangen lösert aus freier Hand zu verkaufen. Ressektanten wollen sich an den unterzeichnets konturseerwater wenden, dei welchem auch ein vollständiges Waarrenrezeichniß zur Einssichtabane aussliest.

ge. Leipzig, b. 29. Mai 1880. Dr. **Georg Brose, Ealzgäßchen 5,** II.

Eine Rappstute,

Gebauer-Cchwetfchfe'fche Buchbruderei in Salle.

Photographisches Atelier

& Gebr. Siebe 21

Leipziger-Strasse No. 62.

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Anfertigung aller Arten von

photographischen Arbeiten.

Portraits von Lebensgrösse bis zum Medaillonbilde.

Aquarellen, Reproductionen u. Vergrösserungen nach Photographien, Zeichnungen, Daguerrotypen etc. Für vorzügliche Ausführung bürgen unsere bekannten und

vielfach pramiirten Ateliers in:

Breslau, Stettin und Leipzig.

Bum Besten der Scharlach-Stiftung

wire mit behörelicher Genehmigung **Mittwoch am 7. Juli er.** Nachmittags 2 Uhr im Conferenziumer ber flädelichen Knaben-Bürger-Schule eine Kfentliche **Bertooiung** berjenigen 298 Geschenke im Werthe von rund 500. M flattlinten, weiche von ebemaligen Schulertunen des Herrn Director

öffentliche Verlooming rerjenigen 200 zechaten.

500 Mindipmen, welche von ebenaligen Schülferinnen des Herrn Director

Scharlach gespendet worden sind.

Looie hierzu, deren 1000 Stüd ausgegeben werden, sind zu dem

Kreise von 50 g pro Stüd det

Rrüsten Paulino Meinel, Dadritgagis 7,

Auguste Höhne, Leipigerstraße 37,

Fran Bäderneiser Scope, Landwehrstraße 16, und

Herren Geder, Sernau, gr. Steinstraße 66,

u erboiten. Indem wir ties biermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, erlauben wir uns des guten Zwecke halber um möglichste Körderung des Unternehmens durch zahreiche Evoes-Konahme zu bitten. Hatte a,S., den 10. Wal 1880. Das Comité für die Scharlach-Stiftung. W. Zander, Borithender.

Thüringisch-Sächs. Geschichtes- u. Alterthumsverein.
Die Mitglieder und Freunde des Thüringisch-Sächsichen Geldichtes und Atterthumsvereins werben hierdurch zu einer Freitag den 4. Juni Abends 6 Uhr im Galthaufe "gur Tulbe" abzühaltenben Sitzung erzebenft eingelaben. Rach ber Sitzung findet ein Beinbessen fizz, und wedehen die Zeichumgen wer zeichten Gäste bis Donnerstag Wittag bei Derrn Lüttlich in der Tulpe) erbeten werben.

Der Turnerbund des Rordoftthüring. Turnganes von Halle und Umgegend

Sonntag den 6. Juni a. c. Nachmittags 4 %, hr auf dem von dem Bohll. Wagifred der Statt galle glütigk für biefen Zweck überlaffenn **Rossplatze**ein Schautserner zu veranstatten— und erlucht alle Freunde der Turnerei sich zahlreich einzufinden. Drogramm:

Chorgefang, Freiübungen ber fämmtlichen Turner, Gerätheturnen in Riegen, Stabübungen, Gerätheturnen in Riegen,

Kürturnen,
Chorzejang.
An Gintrittsgeld if für den Sigplat pro Berson 30 Pjennige,
Stehplat 20 Pfge. zu entrichten.
Kinter zahlen die Hälfte.
Die gesammte Sinnahme soll zur Einrichtung eines Sommerturnplates in der "Bölauer gatde" verneubet werden.
Cröllwitzer Auruberein. Auruberein Friesen (Bielert).
Giebichensteiner Auruberein. Halleicher Auruberein.
Jahn scher Auruberein. Trothaer Auruberein.

Stellen juchen ofe, u. 1. Intie tideh, dit. u. jüngere Lendwirtschafterinnen m. langidor. Attefi., geb. Mädden, bie fi schie ber Jaare bestüde erfent haben, als Etige ber Jaare berführert, i. Tüftige Kindertran, b. Tüftige Kindertran, b. Tüftige Kindertran, b. Daurer ben Weinem befelt und bei Kindenstein u. Kindergärtnerinnen b. Tran Binnewsiss.

Arm Binnewsiss.

Arm Fährerträge 18.

Fran Binneweiss, große Märterstraße 18.

gam 1. Juli er, finde ich einen Zten Kuticher. Derfelbe muß schon längere Zeit bei Bserben gewesen sein, sicher und gut sahren und über sein Dientizeit in jeder Weise gute Zeug-usstandigen nammen. ienszeit in jeber Bergeich aufweisen können. Rittergut Dieskan bei Halle a/S. von Balow.

3ch suche für mein Colonialwaa-ren-Geichäft p. sosort einen Lehrling. Herm. Dyross, Klausthorstr. 15.

Schmiedefohlen

Tortmund. Carl Schubarth.

Airichiaft

Echtes Riettenwurzel-Del.

Wasserleitungen Wasserleitungen,
mit Ködren von Guitz u. Edmiedes
eiten, Bleiz u. Thomögren. Closett- u. Badeeinrichtungen. Fontainen, swie Kniftigte
bagu. Eil. Sang- und Druckpumpen. Ditterscher Thonröhren. Edvensteinunstäte,
Kutz u. Kierdetrippen. Gummiund Hanfschläuche, swie u.
Gummiplatte uns Ringe,
linänterungen an BierdruckApparaten nach neuester Borz
idriit der füngt. Kegierung, empfieht
Wilmar Kaiser,
Eisteben, Glodenstaße 17.
Feinste neue Matjes-Heringe,

Feinste neue Matjes-Beringe, Liffaboner Rartoffeln

In allen Buchhandlungen find haben :

Alter und n mung 17. 3 Kurfü

fo üb mals bes a teine gerab ber gerab ber gerab ber gerab ber gerab ber gewa bem jehr gewa bem jehr Arts bat gewa bem jehr Arts ber gebration in gewa better gebratis ber geb

und Schi führ nicht fond

nug

ben bon ber

era

an Abit the noch him an Tr. Ge gel bag thou bai thou fün De ger bie um feel bee

Kohlmann, Aubiftabellen über rnude Solzer berechnet nach Metermags. 6. Auff. Tafdenf. geb. 2.25 M.

Diefelben berechnet nach fus-maaß. 13. Auft. Tafdenf. geb. 0,90 M.

Diejelben nach faß. und Meter-maaß in einem Bande. Zafchenf.

geb. 3 .M. gohlmann, Anbittabellen über geschnittene und beschla-gene Hölzer berechnet nach Metrmaaß. 4. Aufl. Taschenf. geb. 2.25 .M.

Diefelben berechnet nach fuß-mauß. 8. Aufl. Tafchenf. geb. 1.50 A.

1.50 M. Zeiteilben nach fuß- und Alleielben nach fuß- und Alleielben nach fuß- und Alleielben geb. 3 M. himaun, Amblitabellen niber runde, geschultene und beschlagene Solger, berechnet nach Alleielben berechnet nach Internach 7. Aufl. Taidens, geb. 3, 75 M. Dieselben berechnet nach fußmack. 10. Aufl. Taidens, geb. 2, 40 M. Dieselben nach fuß- und Alleielben nach fuß- und fuß- un

Diefelben nach fuß- und Meter-maak in einem Basde. Tafchenf.

mach in einem Jasde. Taschenf, geb. 6. M.
Bertag von G. W. Offenhauer in Ellenburg.
Wie des in eilen dangen Zeitraume bekomten Soblmann son Kubif-dicher und Fußman son eine Subif-lächer in deltiger Weife die Bearbeitungen nach Weter mach Weiber aus die Gorrecheit der Berechnung als beijan bere dunch zustische Einrichtung für geschäftliche Benutung

Pelzsachen Chr. Voigt.

Zug-Jalousien, ohne Gurten (Reichspatent), Roll-Läden,

ohne Zeinewand,
offerirt mit lojähriger Garantie Rudolf Weise,
gr. Illitiositraje 37.

Beclamationen, Verträge, Testamente, Klagen 25, fertigt mit Sadfemniß, Ghier, Danfer u. Aupitalgeföhre vermittett prompt A. Bleeser, Setr.,
Schmerfraße 25.

Birthichafterin=Gejuch. Auf bem Rittergute Jöbigter bei Mücheln wird zum 16. Juni ober 1. Juli d. 3. eine in ber seinen Rüche und Molterei ersabrene, nicht zu junge Birthschafterin gesucht. Vorstellung nethmenbie

Modistin.

Eine selbständige, leistungsfähige Buharbeiterin, welche ben seinen Buk-arbeiten vorstehen kann, wird für die Dauer gesucht. Offerten werben unter ber Arveise A.A. 80. postlag. Ersurt franco erbeten.

Ferd. Rummel & Co.

Die Nogischlächterei, Reitsfir. 9, ift zum 1. Juif zu vermiethen.

Erfte Beilage.

Erste Beilage zu M. 126 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetsche'schen Verlage).

Salle, Mittwoch den 2. Juni 1880.

Der vierte Juni 1680.

Det vierte Juni 1680.

Alter Die heutigen Bewohner unserer Stadt Hale, seit Alters in freudiger Augebörigkeit zu dem Staate Preußen treue und warmerzige Patrioten, haben einige Mide, sich die Elimmung recht verständlich zu machen, in welcher die Julienser des Preußen kurstündlich zu machen, in welcher die Julienser des Freindung mit bem Etaate best aprest von der Verläublich zu werdigen Lieden Lieden kannt die fein siederlanger Zeitraum, um zieden Juhrnmenhang zwischen dem alse wie deute gänzich zu verwischen. Aber unter allen Staten bes alten Herzogthums, die damals an Brandenburg tamen, hat feine seit 1680 so lieigerischen Beränderungen erfahren, als gerade dalle. Gerade auf diese mutte datmageburzischen Lecken wir ab von den Halloren, so werten nur sehr wenige der jetzigen Julienser die Verläufer uns in unigsseher gestigen Julienser die Verläusser der Verläusser auf der Verläusser der Verläusser auf der Verläusser auf der Verläusser der Verläusser auf der Verläusser der Verläusser der Verläusser auf der Verläusser auf der Verläusser der Verläusser auf der Verläusser wandlung ber Stabt in eine Shul und Universitätsstadt Anlaß geworden, daß nehen einem bünnen Aste alter Uterimohner auf bem althallischen Stadtboden eine von Grund aus n eue Bevölkerung sich zusammenseinnben dat, welche mit den allen Geschiedeten ver berzoglichen Zeit nur wenig Ausammendung behauptet. Selbst der architektenische Auflähmen nich von eine Verlähmen zu der kiede der von der eine Auflichte Auflichte von der eine Auflichte Auflichte von Aben Thurm, die Morithung, die Auflichte Abstellung der in höcht beisimmtes Gepräge verliehen. Die alte Alfischen gerammten nord westliche Wischellung der Aben die Krimerung burch den Annen des Fürfliches der in höcht beisimmtes Gepräge verliehen. Die alte Resident und von die Annen des Fürfliches der in der Krimerung burch den Annen des Fürfliches deut und Komdbienhaus; der Annen des Fürfliches Ball. und Komdbienhaus; der Annen des Fürfliches Ball. und Komdbienhaus; der Angelere zu die Lettle der jetzt unch den mitch weiter alle fürflicher Fürfliches Ball. und Komdbienhaus; der Angelere zu der fürfliches Ball. und Komdbienhaus; der Angelenben des Gestelle der jetzt unch des diesen bestanfichen Staderen, die der den Sagtwecht des Hohrt, der die Angelenben der fürflichen Kiddengarten. Aber gerade bieser Theil der Stadt ift unter den Einwirkungen der ausgehenden 17. und des 18. Jahrhunderts führen auch außersich die Erimerungen der spächen deschlichen Salderung die hantonabetwen halle zurück.

Wer heute des uns die für unfere Eabt und unfere Prodig erwerze, der der und kapferde die Erimerungen der spächen beschlichen Salderung die den den Kentabett und der Schlichen Anlahen der Vergländlich immer nur geneigt, an die Größe des Wannes zu den Kentabetten Able unter den der Kentabet und der Ver

Brandenburg Friedrich Bilhelms zuerst so energisch ausbildete, die alte, durch August noch erweiterte Machtitellung ungeschmälert bestehn lassen, wie sie sie sich die dahn darentlich vor dem preußischen Peredeinst bestimmte spatte. Die Schen vor dem strammen preußischen Westen und namentlich vor dem preußischen Peredeinst bestimmte sogar Manden, and der Etal zänglich ausziwandern. Die Masser Die Fabryer dagegen sinchtete, sehr erhebliche Bertuste und eine unsigssende Ursachen und gestehn Ursachen. Die ende des eine solgenden Ursachen. Die ende Gegenensteit batte die Gabat nicht nur entwölkert und äußerlich versommen lassen, der nicht nur entwölkert und äußerlich versommen lassen, der wirte in ihren gruntbösen Folgen noch wies Zahrendte lang nach. An die Stelle des alten frischen, führen und stozen gesten, welches einen frischen Musstenlich von ist aus kaum mehr zustes. Als heillose Pachuburtung der entwinder gestells gesteten, welches eine massen Musstenlich von die entwick ein wirte in kuns gruntbösen Folgen nuch wies gestells gesteten, welches eine massen Musstenlich ein gestellschaften welche eine massen und stam mehr zustes. Als heillose Pachuburtung der einstellichen Stellen gesteten, welches eine massen wie den pusit alle bei einerzische Zeitzes und aus aum des ab er zeitzenössisch ein alle Kantreas Schubart, so überaus draftische Stellen gesteten, welche ein massen der wieden der einstelliche Schuben von der einschliche Stellen gestells der kann der gestellschaft welche den bertigligderigen bemals obzesoft haten, waren der interprebage in Hauft, aus das der einstelliche Schuben von der einschliche Schuben von der einschliche Schuben von der einschliche Schuben der der einschliche Schuben der ein der einschliche Schuben der ein der ein der einschliche Schuben der ein de

ben im Befdmade jenes Beitaltere liebte und forberte. es sich versteben, bag nur zu viele Hallenfer jenes Sahrhun-berts bie Kunde von bem Tode bes perfönlich sehr beliebten alten herrn am 4. Juni 1680 nicht nur mit tiefer Betrübnis ver-Derrn am 4. Juni 1680 nicht nur mit tiefer Betrübnis vernahmen, sondern dei berleben auch von der dangten Weforgnis um ihre persenliche Eriftenz ersällt wurden. Als nun Alles aus Hall abge, was ber alten Stadt bisher neues Leben, neuen Glanz und einen gewissen materiellen Flor verliehen batte: da glaubte man sich pishtich wieder vis a-vis de rien zu sehen, lind es bedurfte immerhin einiger Zeit, die sich das sowerfallige Bürgerthum in die neue Lage hineinsand, die dan fedwerfallige Bürgerthum in die neue Lage hineinsand, die man erkannte, bag ber neue Hert der neuen Erwerbung ein warmes Herz um dag nier der nicht gestellt und die verloren und fich besann, dah durch nicht Alles verloren war, daß die Etabt noch immer ihre Salinen hatte, daß sie nach wie vor das belebtpolitische Centrum einer sin Friedrich Willestm bochwichtigen Proving dies. einer für Friedrich Bilhelm hochwichtigen Broving blieb, und ficherlich auch eine nambajte Befatung erhalten wurbe.

— Aus Deweburt in England were vertiger, cetinge kuch fabrifanten hatten, die Unmöglichfeit ber Fortschrung bes Geschäftebertiebes mit Deutschand angeschieb bes neuen Schutzarise erkennen, bereits die Uebersiedelung nach Deutschand unter Mitnahme englischer Machienen und englischer Arbeiter bezonnen, um bort die Fabrilation mit engli-ichem Kapital zu betreiben. Weitere Ueberstebelungen werden konkficktien.

beabsichtigt.
— Bon ben Booten bes gescheiterten englischen Dampfers "Moltte" "American" ist eines auch vom beutschen Dampfer "Moltle" aufgenommen und mit ben Insassen nach Madeira gebracht

aufgenommen und mit ten Infolen nach Waderra gebracht worden.

— Die Kommissions für die Fichenvorlage wird heute gemählt. Das Ientrum siellt 6 Micister, Mindsport, Archenvorlage wird heute gemählt. Das Ientrum siellt 6 Micister, Mindsport, Archenvorlage wird heute gemählt. Das Ientrum siellt 6 Micister, Mindsport, Archenvorlage von der Vertragen der

Sokales. Halle, ben 1. Juni. Bei bem Baterl. Frauen-Berein gingen noch ein: Für bie Opfer res Eifenbahn-Ungläcks vom 20. März, E. B. 3. M,

"Die Botichafterin". *)

"Ift bas bie Schönheit, von ber Sie mir fo große Bunber berichtet haben?" Diefe bitteren Borte richtete König Labislaus IV berichtet haben. Diefe bitteren Borte richtete vonig Labidaus Iv.
von Belen in bem Augenbilde, da in ber Kapelle des Kinglichen Schlosses zu Barichau seine Trauung mit der Prinzessen Maria von Gougaga, einer Berwambten bes französlichen hofes, volligen werben sollte, mit so lauter Seinme an den französlichen Gefandten, daß bieselben von der Prinzessin, die dem Könige bereits per proourationen in Paris angetraut war, und ihrer Umgebung gehört werben mußten.

gehört werden mußten. — man ihre im Jahre 1644 seine erste Gemahlin, Cäcitie von Desterreich, turch den Tod versoren int such er Bedenspesährtin. Die Höse von Europa werteiserten mit allen Mitteln, eine Brüngsstin ihres Hauss auch eine giese ab ein wichtigen Ivon in bingen. Andeisaus entschie sich int wie nach mit den Anterie gereichen werden war, und welche er eigentlich vor Actie von Actier und Depkeln worlen. Aus die zugesagte Aussteuer von Actier und Depkeln versöhren such in zu den die die Aussteuer und traute nicht mehr, tropken man ihm dieselbe das zweite Mal in gang sicher Aussisch felte. Maria von Gonzaga erhielt aber eine stingtere Mitigit von 700000 Gulten von der fönigtiden Familie gang ingere attention letter. Daten von von Joseph eine der infinigende Mitgift von 700000 Gulben von der föniglichen Familie von Frankreich. In Fontainebleau erfolgte die Trauung per procura mit dem Abgefandten Ladislaus'; und alsbald begab sich die

junge Königin auf die lange Reise in ihre neue Heimath, in ihrer Begleitung Madame Guddriant, die Wittwe des Marschalls.

"It das die Schänfeit von der die mir hogroße Munter berücht, haben?" — Kein Wunter, daß die Königin bei diese Frage erdebte. Wie ein Bütht, daten die Worte des Königs ihr gezeigt, was die Kowenstelle. Rachem die Tranung vorüber war, gab der König, ohne auch nur ein Wort an seine Gemahlin zu richten, mit der Daut ein Zeichen, daß die Ceremonie deentel sei und begab sich sie ine Appartements.

Als die Königin mit Frau von Guddriater in und Oberintenvon frankreich zur aufgerordentlichen Belickgirt zu auferordentlichen Belickgirten und Oberintenvon

fie zuerft bas Bohlwollen bes Königs Ladislaus ju gewinnen, und

[&]quot;) Die Botichafterin. Roman in zwei Banden von Friedrich Uhl. Berlag der Mangichen t.t. hof- umd Universitätebuchdendlung. Wien. In der obigen fessenkeit ertits über des eine interssante geschäftliche gespiede behandliche Buch seber "Se. und F. C." sein Urcheil über den neuesten Roman Fr. Uhl's nieder.

lichen Gebern! M. v. Boß.

— Im Anfoluß an unfre Notizen über die auf der Wagbeburger-Landwirthschaftl. Ausstellung vertieilten
Preife theilen wir noch mit, daß ber Maschienusbrit der Herren
Bossf und Schäfer dier seitens der zustehenden Commission auf eine Lartinenentleerungsmaschiene eine ehrende Anertennung zu Theil geworden ist.

Aus der Proving Cachfen und ihrer Umgebung. the ver prounts Sachjen und ihrer Umgebung.

† Der herzog Geory von Meiningen ist mit ber Freifrau von Helburg am 30. Mai von der Billa Carfotta nach Bibbod Gastein gereist.

† In Hohenerssehen (Umhast) seierte am 30. v. M. der Unterdiretter Baron don Krossigt mit seiner Gemahlin das Sest der silbernen Hochzeit.

† Die Könstallen Geschaften der mit ben der Schallen der Schallen der Silbernen Hochzeit.

+ Die Ronigliche Gifenbahnbireftion ift mit ber Anfertigung

† Die Königliche Eisenbahnterktion ist mit der Ansertigung der generellen Borarbeiten für eine Eisen bahn unterzegerbneter Bebentung von Queblindurg über Blankenburg nach Wernigerbe im Ausschläub an eine solche Eisenbahn von Bernigerbe nach Ihmer zeh, darzburg beauftragt werten. † Bom 1. Juli 1880 ab wird von der bisherigen Explorie Freiburg, Beigerungsbezit? Werselwug, ein besonere die des Mücheln unter einstweitiger Berwaltung durch den Pfarrer Walter zu Erumpa, abgzyweigt, welche aus den 12 Parrodien: Betra, Vaumsborf, Erumpa, Leida, Wöderling, Michelf, Neumart, Koßbah, Schwelltede. Schottau, Et. Ulrich, Zorbau, bei eiche. — Begen entsprechener Berührerung bes Areishnobal

Vetra, Braunsborf, Erumpa, Leigha, Moderlin, Middeln, Neumart, Koshad, Schaftlorde. Schottat, Ert. Utrick, Jorban, beitekt. — Wegen entiprechender Beränderung des Kreissphotal-Berdantes sin Verfagung getroffen.

† In dem Dorfe hohen durch des Schweinitzer Kreifes hielte sich singt eine trautig-komische Schweinitzer Kreifes hielte sich singt eine kreinen weben durch Erhängen ein Ende machen. Zu biesem Behus nahm er einen Kreine hiehen den nachen Walde und der den kreife hand der machen Walde und der den kreine Fran war ihm nachgegangen und beodachtete seine Bordereitungen. Als Allies dies zu dem verhängnissolen Augenbildertig war, rief erz. "Baltis Gott!" mud ließ sich und er verstauchte sich das Kreuz so eine Fran war ihm nachgegangen und beodachtete seine Bordereitst, und er verstauchte sich das Kreuz so einer Jahren. Da ris der Schweite sich einer Jahren feinen Jammer sieher er um Halse. Von seinen Jammer sieher er um Halse. Von seinen Jammer sieher er um Halse. Von seinen Jahren zu sehn der und das der unter liebendwürdiger Went seinen Sammer sieher wer um Halse. Von seinen Sammer sieher er um Halse, Von seinen Sammer sieher der um Halse von seiner Jahren der Verfachtlich und der unter liebendwürdiger Went sieher der gestellt der der Verfacht von der kann der Verfacht von der verfacht der verfacht von der verfacht der verfacht der verfacht der verfacht der verhalber der verfacht der verfacht der verfacht der verfacht der verfacht der verfacht verfacht der verfacht verfacht verhalber der verfacht verfacht der verfacht verfacht verfacht verfacht verfacht verhalt verfacht verfacht verhalt verfacht verfach

bon, ohne wieber ju fommen!

hillungsfeier die Uebergabe an die Stadt erfolgen. — Außer biefem Beitrag ber Stadt hatte, um dieß hier mit zu ernähnen, der Kater in hochherziger Freigebigkeit f. Z. ebenfeisei bereiligt. Derfelbe, ber den Altmeister noch persönlich fannte und schätze, hat überhaupt

bem Schaper'schen Entwurf von Ausang an besonderes Wohlgefallen eutgegengebracht. Durch das Comité, besten Borstender der Behrender der Geh. Rezierungsrart Loeper ist, sind 20 000 M yalanmengebracht — tropdem sehlen noch indt allyuleir angeltrengt. Beleiteicht wird die fich ihre den inde allyuleir angeltrengt. Beleiteicht wird die wird die gehangeit des enthällten Werkes noch etwas nachheisen. Dies wäre unssonert zu wünschen, als der Kinstler selhet, abgeleen von dem sire und einem kun der den der der Gehren der der geringte Entschen von dem sir den keunsährige mitvoelle Kiebet nicht die geringste Entschen von den fint ten Kieben mit eine Kussagen derechnet hat. Er dat nur sitr seine Kussagen derechnet hat. Er dat nur sitr seine Russagen der der der der der keite hat hat het sein fünfterein Auch eine anzugen kraft eingeseht. Denn durch das große Siegesventmal als em Königsplat, sowie einzelnes Andere war derselbe seit einer Reihe von Jahren auf dem in Kede siehendes Werf frenen wir uns, einen würzigen Aufein wir Aben geschen der Werfelbe feit einer Reihe von Jahren auf wert in Wert z. 22 des "Grenhoten" (vom 27. Wai) zu sinden.

Und der der Musgen blide Zich ist zu der bestätter solgende Eingelnheiten: Am 28. Bonnittogs, als sich Jächp

Ille ber die leigten Augen blide Zich? 3] enthalten die Blätter sogene Einzelnheiten: Am 28. Bonnitogs, als sich Zich so weit wohl fühlte, daß er nach seiner Euppe and Pleich ag und mit vollem Humer heiter und sein mit feiner Umgedung sonversiter, murte er pledich differer Lanne und sprach zie men Bater: "Tout est perdu!" (Alles if verterven) "Mais non, mon eher, tout est saure!" (Pich dod, Leissen, Alles ist gerettel war die Antwort des greisen Baters. "Glauben Gie das, Bater?" sung zich zugen. "Ind ich glaube sprach es kanten. "Die das meine Bedaglus tressen wirt." Geine Ahnung bewahrheitete sich; er ist einem Schafulg tressen.

Schlagfluß treffen wird." Seine Ahnung bewahrheitete fich; er ist einem Schagfluß ertegen.

[Die größte Meerestiefe] ist nach ben bisherigen Mefiungen vom Capitan Belfnap von bem Bereinigten Graaten Schiffungen vom Kapitan ermittelt worben. In bem Patr-Pacific, und zwar unter 44 Gr. 55 Min. nördlichen Breite und 162 Gr. 26 Min. nörtlicher Länge (Greenwich) sand das Biet erst Grund bei ber erstaunlichen Teefe von 85.13 Weter, affo nabezu bei fünf und ein Bierte (Seel-Meiten.

[Das Arviell ber Konnenkanl beginnt ient eine areif.

kannigen Liebe von 8313 Weter, als ausgal ver inni mur die Siertel (Ser-Aleitein.]
Das Projekt ver Koppendahl beginnt jest eine greifbare Gelale anzunechmen. Dem "Liegen, Stadtbl." wird darüber aus Schmieckerg geschrieben: Da mur die Linie der Sekundahler aus Schmieckerg, bestimite ausgescheft sie und der Annach der Ernte beginnen wird, hat die Schweiger Altien-Geschlichker er Rigidahn das Projekt aufgenommen, im Anschlig an die Schweiger Altien-Geschlichker er Rigidahn von Schmieckerg aus eine Kaddahn auf die Schweichpe jum Anschluß an die Schweichpe jum Anschluß an die Schweichpe jum Anschluß an die Schweichpe zu der Verlächlich der Schweichpe zu der Verlächlich der Verlächlichker ausgehend, berührt sie die Punklich der Angenger über gehr sie über "E. Peter" und zum Anschlußer Jenklichker Seite geft sie über "E. Peter" und zum Anschlußen der Schweicher nach "Freiheit". Auf preußischer Seite reich die Geldwicker gehreiche "da Freiheit". Auf preußischer Seite reich die Geldwintel ein Bertiner Vankfans dar; die österreichische Verlächliche Keiten Vankfans dar; die österreichische Verlächliche Keiten Vankfans dar; die österreichische Verlächliche Verlächliche Ertele dar ihr die flereichische Keiterne Fankfans dar; die österreichische von einem der letzen Aberlier Verlächliche Verlächliche Verlächliche und einem der letzen Abender

fielten, daß er ein solches Unternehmen für nicht besonders gefähreich halte. Bon den übrigen Herren aufgesovert, sich an einer solchem Kussahrt. wie bestelligen, willigte er gern ein und wurde dadei solgendes Absonmen getrossen: Kommt Herr B. gläcklich auf bie Erde zuricht, so verpflichten sich vere herren, ihm 450 Wart baar auszuglichen. Derr Herren ihm 450 Wart baar auszuglichen. Derr Herren ihm ein feltendiese Souper mit Wein für 25 Personen aus seiner Lasse herzusichen. Die Weite werde von B. acceptit und am 27. Was Nachmitag 67, Up siege von Weiter wirde von B. acceptit und am 27. Was Nachmitag 67, Up siege von Bestellung der Weisphalber mit dem Archanten von dem Kethsslössehen unt sin die Lüste. Nach etwa sinnjeiertelständiger Habr Lankete der Wallon glicklich dei Coswig. Derr B. suhr sosken aussich, und erst am 27. motgens, als bereits die Sonne aufgegangen war, sand das Somper in "Stadt Wege" sein Ende

3

Stutari Pafcha albanefi Albanie

für bie

für die fowie zi zum Ge langt.
Raifers Raifer untersag meisters sämmels

bungen fuch Bit Inspekt nicht, w beim E

ragnon Staat freien Gir ftätigt unb bie

Janeri

und b Mach b

treter an bie Dilt sichtigt Hera wiebe beffen

> beute oftrum tes I

Frage gen. -

auf 1,

biefer

Mitg

2. Ap er Ab Eigen wo e 1848 Parl

Beit thätig tige s Därg feit b

beer

591

(Ber

Hän von

auch Alte fie fehe ftrei föm Kop Die wie

mei fich 3b Ri To fün eir gen

zei

80

Reichsgerichts-Entscheungen.

Das Reichsgericht in Selvija bat am 24. Mai in einer Pienarfijung, am weicher 20 Näche thelmahmen, eine wichtige prajuktziele Entscheung getroffen in der vom Gelegader obschildt offen gelafienen her Wilterlagt ind Beroele die religient Jorge der gelafienen her Wilterlagt ind Beroele die religient Jorge der eine Beinfung der Wilterlagt ind Beroele die Telegan zu den der Verlagen der Verlag

G.A. Schpia + 11.4, Bertin + 10.2.

Bertigt des Sekretars des Körfenvereins in Halle.

Salle a.C., den 1. Juni 1880.

Bretie mit Ausfalus Te Guni 1880.

Bretie mit Ausfalus Te Guni 1880.

Beigen 1000 Kilo böher, getinere Gret Sans.

Resigen 1000 Kilo böher, getinere 192-206 M., mittlere 222-229 M. feinte 230-222 M. of 192-195 M.

Gerke 1000 Kilo böher, 192-195 M.

Gerkenmal 50 Kilo 15-15.50 M.

Paris 1000 Kilo Bonau 100-102 M. amerikan 138-142 M.

Bertienmal 50 Kilo 15-15.50 M.

Paris 1000 Kilo Bonau 100-102 M. amerikan 138-142 M.

Bertienmal 50 Kilo 15-15.50 M.

Paris 1000 Kilo Bonau 100-102 M. amerikan 138-142 M.

Bratie 1000 Kilo S. M.

Bratie 100 Kilo

Getreiche von Allo 1600 und auf Termine 7-7,30 .4

Getreicheberticht von H. Wagner & Sohn.
Salle ale., den 1. Juni 1881).
In Golge der höheren auswärtigen Berücke met unier heutiger Warte
Golde der Scholeren auswärtigen Berücke met unier heutiger Warte
Bion begalte met unier heutiger Warte
Mosten p. 12 Sade à 88 Kilo brutto 225 231 .4., geringere und
Woggen p. 12 Sade à 88 Kilo brutto 182-193 .4.
Gerück p. 12 Sade 375 Kilo brutto 182-193 .4.
Sittoria-Erdie von 12 Sade à 38 Kilo brutto 182-193 .4.
Sittoria-Erdie von 12 Sade à 39 Kilo brutto 182-193 .4.
Sittoria-Erdie von 12 Sade à 39 Kilo brutto 182-193 .4.

Sittoria-Erdie von 12 Sade à 39 Kilo brutto 182-193 .4.

Sittoria-Erdie von 12 Sade à 39 Kilo brutto 38-193 .4.

Sittoria-Erdie von 12 Sade à 39 Kilo brutto 38-193 .4.

Sittoria-Erdie von 12 Sade à 39 Kilo brutto 38-193 .4.

Sittoria-Erdie von 12 Sade à 39 Kilo brutto 38-193 .4.

Sittoria-Erdie von 12 Sade à 39 Kilo brutto 38-193 .4.

Sittoria-Erdie von 12 Sade à 39 Kilo brutto 38-193 .4.

Sittoria-Erdie von 12 Sade à 39 Kilo brutto 38-193 .4.

Bib bas Schod

Sautausschläge aller Art, sowie Kopf- und Bartichuppen, Sommeriprossen, Sebersseck und andere Unreinheiten des Teints, jerner Aupfernose und Schweissigke werden dunch lein Mittel auf edense inspach als Willige Welte meist robiecal beietig, als dunch Berger's Med Teeerselfe, die für mehr als 10 Saspera tausendstig, als dunch gerger's Abeeiselfe enthält 40 Procent Holziege, ile ist niegen tausendstigt erzeitet und unterfigieber sich werden der Artische Sasperselfe der Artische Sasperselfe, is ist in grüner Emballage in falt allen Apostefen zu haben. Preis 60 Pfennig, Wan verlange ausbrücklich Berger's Theorseise. — Houvelde in Leinzig abeite Seinzelfen des Pfennig als die C. Berndt & Co., Grimm. Sir. 26.

Befanntmachung.

Der seither von zwei zu zwei Jahren erschienene "Amtstalender jür Geist-liche und Lehrer des Rezierungsbezirts Merseburg" wird auch für das Jahr 1881 mid zwar unter dem veränderten Titel: "Die Boltsschulen des Rezierungsbezirts Werseburg. — Handbuch für Pfarrer, Schulinjektoren und vehrer"— im Laufe des Monats December d. 3. in bedeutend verbessert Auslage

im Laufe bes Monats Occumber b. 3. in bebeitenb berbesterter Auflage ersfeheinen.
Das Buch wird außer ben Mittheilungen über bie amtlichen Berrichtungen und Terminal Eingaben der Geistlichen, ber Nachweisung fammtlicher Barochien und eingesparrten Orte, sämmtlicher Schusstellen mit namentlicher Bezeichung der Stellen Index bestehen Suchaber, Angabe des Seitlen Einfommens, der Wohnigs Ingeligen und eingesperchäufigte und Unschlieben und wichtige allgemeine Verordnungen in Schul-Angelegenheiten, Instruktionen sir der Areisfeldungen darauf — de Freunstalen.

Bestellungen darauf — de Freunstalen.

Bestellungen darauf — de Freunstalen.

Rreisschulinspettoren ober birect bei ber Registratur ber unterzeichneter

Abiheilung zu machen. Merfeburg, ben 21. Upril 1880. Königliche Negierung, Abtheilung für Kirchen- u. Schulwefen.

Die Neupflasterung eines Theils ber Manergasse foll im Submissions.

Wesselben werben.

Resselben werben.

Resselben werben.

S. Juni c. Bormittags 10 Uhr

auf bem Stabtbanante einreichen, woselbst bie Bedingungen 2c. offen liegen.

Her Stabtbanrath.

Der Stabtbanrath.

Befanntmachung.

W. Schultz.

Der von ber Areis-Chauffee nach Gutenberg führenbe gepflafterte Beg welcher poligeilich gesperrt, wird hiermit bem öffentlichen Bertehr wiebe

Butenberg, ben 29. Mai 1880. Die Orts-Bolizeibehörde.

Mit bem 15. Juni b. 3. treten im Witt bem 10. Junt 0. 3. teren im Deutich Polnischen Berband Güter-Berlehr (Tarishest Nr. 4) zwischen Station Schwarzenberg verkönig-lichen Schlischen Staatsbahn einer-seits und Station Warschau ber Barichau-Wien-Bromberger und ber Beichselbahn, sowie Station Lodz der Lodzer Fabritbahn andererseits directe Frachtstage in Kraft.

Rabere Austunft ertheilen bie Ber

danflattonen.
Promberg, ben 24. Mai 1880.
Königliche Eisenbahn=Direction
als geschäftsführende Verwaltung
des Deutsch=Volusichen
Eisenbahn=Berbandes.

Befanntmachung.

Die diesjährige Kirjdennutung in ben Plantagen des Kitterzuts Gröft soll Wontag den 7. Juni cr. Radmittags I ühr im Sajthause "zur Weintraube" zu Gröss meisstelsch berpachte werben. Der dritte Theil der Pachtsumme ist sofornach ertheiltem Zuschlage anzu-

Dem Bächter wird gur Benutung während ber Pachtzeit ein in ben Plan tagen nen erbautes haus überwiesen. St. Ulrich, ben 31. Mai 1880.

Krahmer, Secretair.
Eine in ber Stadt Zerbft belegene Gastwirthicaft mit Brauerei — Ausspann — in ber beften Gefcaftslage, fpann gutem baulichen Zustande, ist zu rkaufen. 3. A. B. Werdo, Brüderstraße 254.

Circa 2—300 Ctr.

Speifefartoffeln bat gu vertaufen Rittergut 3fcher lin bei Gilenburg.

Rittergutsverkauf.

Ein im Konigreich Sachfen im Leipziger Kreife gelegenes Rittergut, 20 Minuten von einem Bahnhofe ent-20 Minuten von einem Bahnhofe entfernt, mit 122 fäch; Uder gutem Hebe, 18 Uder beite Wiesen, 4 Uder Bart und Hof, Brennerei, herrschaftlichem Wohnhause und sonstigen guten Gebaben, soll mit anstehenber Ernte, so wie mit fämmtlichem lebenben u. tobten Inventar vertauft werden. Hierauf re-flectirende Selbstäufer wollen sich direct an die Bostagentur in Treben bei Altenburg wenden.

bei Altenburg weinen.

In einer ledhaften Stadt ber Proc. Sachfen, Bahpilation, mit ca.

8000 Einwohner, in welcher Bergdan und hattenbetrieb in vollier Bütige fleht und welche noch in steten Wachen begriffen ift, foll wegen plöglich eingetretenem Tovesfalle ein Haus, in welchem seit mehr als 50 Jahren ein lebhaftes Materiale, Colonialswaarens, Spirituosens n. Aphiserriegsschäft betrieben worde, mit allen bagu possensen Materials waarens, Spirituosens n. Aphiserriegsschäft betrieben worde, mit allen bagu possensen Materials waarens, Spirituosens n. Aphiser sich 1880 an J. Bareck & Co., Jalle a/S., erbeten.

Sin danpagut mit 200 Alder Helb

Salle a/S., erbeten.

Gin Jamptgut mit 205 Ader ziebn Wiesenschen 22 Pierre. 74 Rinber, 26 Schweine, 12 Pierre. 74 Rinber, 26 Schweine, 12 Pierre. 74 Rinber, 26 Schweine, 170 Ader, nahe bei Leipzig. 8 Pierre. 35 Ribe. 10 Schweine, jahrlich über 5000 %. Michoertauf, ür 90,000 %., sowie andere Keinere Giter sind wetzenfen. Räh. e. C. Schnurpel, Leipzig. Rochitr. 82.

Eine Wirthhopstemamfell mit guten Resliage gel., gut gel. Reftaurant, ift Zengülfen fluck Tellung. Abressen theilt mit Ed. Stüdrath in b. Exp. Lief. Age. Wiesenschen Study vertauft. Weies Age.

Guts-Verkauf.

Ein in ber nachsten Rabe von 2Bur= gen gelegenes schones Landgut von einigen 80 sach. Adern mit 1600 ettigen 80 Jay). Attern mit 1800 Stener-Einfeiten, guten ettragsfäßigen Boben, guten Bebäuben, einigen 20 Stild Rimbrieh, beabsichtigt bei 12,000 Thir. Angahung Bestger au jver-lausen. Osserten werben unter B. V.437, "Invalidendank", Wurzen erbeten.

2100 Mark

werben auf ein Landgrundstüff als 1. Hypothet von einem pünttlichen Kinszahler zum I. Juli er zejeucht. Offerten erbittet die Annonc.:Exped. von F. C. Domand jr. in Landzitädt.

Rittergutsbrauerei Möckern b. Leipzig,

welde pachfrei geworben, soll anderweitig und joset an einen tüchtigen Braumeister unter sehr günstigen Bedingungen verpacket werben. Näh, persönlich ober francoAnfrage: C. H. Mentz & Co., Leipzig.

Bweite Beilage.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

DEG

Zweite Beilage zu 12. 126 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Mittwoch den 2 Juni 1880.

Æclegraphische Deveschen.
Wien, 31. Mai. (B. T.) Aufolge einer Melbung aus Stutari ertießen die Kührer ber Ausständischen Liga. Alt Bascha. Zufusst um duserten Kampfe gegen Berschaderung Albaniend wurch Errogen und inderenten um bmebengten Geborsamfir die im Stutari umb Preofa eingeleigten Exclutiv-Komitees, sowie zur Berschaum der zur Riebertegung der Waffen und jum Gehorsam gegen den Sultan ermahnenden Rathgeber verfonnt

sowie jur Berlagung ber jur Niedertegung ber Wagten und mehorfam gegen den Sultan ermahnenden Rathgeber vertangt.
Wien, 31. Mai. (B. T.) Auf ansdrücklichen Beisch des Kaifers Kranz Josef ift während der Anwesenheit bes Aaifers Kranz Josef ift während der Anwesenheit des kaifers in Prag jede politische Demonstration strengsten wertengat worden. Selbs hie Ansprach des Kranz Pultigermeisters muß jeder politischen Vointe entsehren, ebenso werden simmtliche zugelassen. Der Kaifer wünsich der unt Lohalitäts Kundzebungen vordrüngen. Der Kaifer wünsicht der mitstätischen Inheritionstresse mit Vährenden der Anfahren der in Prag als Mitigked des döhnlichen Hochaus, das sein Empfang durch den Kaifer besiehennen.

Paris, 31. Mai. Der Senat nahm den von Baragnon eingebrachten Antrag auf Gleich stellung der von Etaatsfalutätenertbeilten Vielommen mit dem von einer freien Fahltät ertseilten mit undereutenden Modificationen an.

Eine der dilenischen Gefanutsfahrt zugagangene Depesich bestätigt tie vollsommen Riederlage der peruanischen Truppen

freien Fahultät erteülten mit unbereutenben Mobistitationen an.
— Eine ber ditenichen Gesanbischaft zugegangene Depesche bestätzt eie vollsommene Niebertage ber peruanischen Truppen und eie Einnahme von Tacna durch die Chilenen.
Nom. 3.1. Wai. Deputitenlammer. Der Minister bes Janenn, Depretiel, brachte einen Wahlgeschen wurf ein und beantragte bie Ornspilichelt sie berathung bestelben. Nach der Debatte darüber, wann das Gesel berathen werden solle, wurde der Antrag Cavoloti's, das Gesels der hen Freier auf berathen, mit 210 zegen 130 Schimmen angenommen.
Konstantinopel, 31. Wai. (B. Z.) Die europäischen Bereter daben bereits mit der Rebattion der Rollest inn der Kollest aus der Kollest auf der Kollest auf der Kollest auf der Kollest auf Kollest aus der Kollest auf kollest inn der Kollest auf Kollest auch Kollest auch Kollest auch Kollest auch Kollest auch K

Deutsches Reich.

daten werben, weige aus Mitgliebern des Legtropers der Joséphin gifammengelegt fint, das Beschen der Püfigung soll als Borbebingung für den technischen Staatsdienit seinzelt werden, und zwar hält es die Conserva für zwecknäsig, daß die Püfigung in zwei Archivite zeitagt werde, von denen der erste dereits nach zweisährigem akacemischen Eursus abzugeben ist.

haupt an das Herrenhaus gelangt. Es ift faum anzunehmen, daß es geilngen wird, die Arbeiten des Landbages dei normalem Berfauf der Dinge der Eine Lauft zu fallengen gegeben der Den Geschliche Berfauf der Beiter der Geschliche der Der Geschliche Beiter der Geschliche Geschlic

Ausland.

Sokafes.
Salle, den 1. Juni.
— Herr Brofessor Dummler, erster Borstigender ber historischen Commission bierselsst, wird dem Bernehmen nach am 4. Juni c. Sr. Majestät dem Kaiser bei bessen Anwesen-

Sie machte eine kleine Paufe und in bie hinein fagte Fran-

sein machte eine kleine Paufe und in die hinein jagte Fran-gens weiche Schimme:
"Wie gut Sie erzählen, gnädige Frau!"
"Wein Märchen weiß von teinem strengen, harten Bater, der die Franzeich weiße von kleinem frengen, harten Bater, der die Proposition gena, auch nicht von Ekränen, welche sie vergoß und von Händeringen — im Gegentheil, sie war ein recht vermänstiges Märchen und sagte sich: "Träume — sind Schämme! Und was dienkert mich denn schließlich, mein Traumsteben fortzuselgen?"

So wurden fie Mann und Frau. Better und Bafe, und fie "So wurden sie Mann und Frau, Better und Base, und sie lebten gut, ohne Lebertschwensichteit, nach Form und Beiset ber besten Gesellichaft. Nicht ein Wunsch ber jungen Frau, der sich nicht hätte ersillten konnen. Sie wuste haum, daß es Menschen gabe, die nicht ersilltare Wünsche hogten. Und als man ihr eines Tages sagte, das Brot sei so theuer, daß es arme Leute kunn gabten konnen, da meinte sie lachen, damn sollten sie Keisch eines Jahren konnen, da meinte sie lachen, damn sollten sie Keisch eines nach eine Ausschland und die Bestehe in —" Franz (eszte die hand über die Rugen. So mochten auch Riese wie vollen des generals follen Workschen wickels er auf

und Elend der Mitmenschen in — "
Franz lezte die Dand über die Augen. So mochten auch Biele an der Volth des armen, blassen Weckes er auf dem Todetenkette gesehen, vorssergevondert sein.
"Auch ein Nachtwanden über des eigen Sperz hin." suhr die Schem sin Vortenkette gesehen, vorsserzeich eine Freige der hie Vortenkete der Vortenkeite der Vortenkeit der Vortenkeite der Vortenkeite der Vortenkeite der Vortenkeite

Franz zog bie eine blasse Francenhand still an seine Lippen. Sie träumte am Krantenlager bes Gatten, beim Spiel ber Kinber von ber schönen Helbengestalt, die eines Tages tommen musse, um die Prinzessin zu befreien.

müsse, um die Pringessin zu befreien."
Fran von Bands Stimme zitterte boch ein wenig, sie sübste bas wohl selber und hielt inne. Dann knickte sie vom nächsten Baume ein Lorbeerblatt und zerrieb es zwischen den Fingerm.
Sie war acht und zwanzig Jahre alt, da —— stand dieser bestässich vor ihr in Filessich und Butt.
"D." sagte Franz, beinahe erschreckt.
Sie sah in die Ferne, als erblicke sie bort die Gegend, wo das aeschlechen.

bas gefcbeben.

bas geschehen.

"Es war ein filles, weltabgelegenes Alpenthal, wo sie mit ihrem Kranken weite. Die Walbbäde, welche von Fels zu Kels schämmten und brauften, waren bas einzige Geräusch, das die Einsamteit unterbrach. Her träumte sie — hier erschien er. Er stand eines Tages vor ihr, als sie auf einer Kelsemhatte saß, im weißen Gewande, das Hauf zurückzelchut. "Pist Du die Tee beier Berget's fragte er mit verwunderten Pilisten, und sie saget. "Du bilt der Mitter — ber in ihre Einsamtelt brang. Wie soll die Dich straffen!" Ein womberbares Lenden muste in Beiber Bilten liegen. Er bengte die And hohe der hier Kelsemhattel bei Kante mit der Welter bilden liegen. Er bengte die Kind und hoh die Hauften kann die lächette Gewährung, um schaute einer Kedengestalt, seine blonden Haare, seine schönen blauen Augen an. Ja, das waren die Kenngsichen lipres Heben.

Dand in Dand singen sie thalwärts, als mitste das se seine

Hand in Sand gingen fie thalwarts, als muffe bas fo fein-Es war auch vielleicht gut, baß er ihre kuße vor bem Straucheln

Es war and veileicht git, das er ihre kinse vor dem Stransseln dewährte, dem fie zitterten. Als sie in die Nähe menschlicher Wohnungen lamen, 30g er seinen runden Schlappbuf, den sie bisher für einen Helm ange-sehen, machte eine Berbengung und jagte: 3ch bin der Maler Kranz Ibsen ans Düsselrof, den sie den "tollen Franziskhe"

Ihr Gatte hatte erft fürzlich eines feiner bizarren Bilber erworben, einen Faun und eine Quellennomphe."

heit in Magbeburg die von Herrn Brofessor Dr. Dpel heransgegebene Kestschrift auf Allerböchten Besehl überreichen.

— In der gesten statzehabten Stadtvervordneten.
Sitzung wurde u. A. beschossen, die Offere des Herrestenen.
Sitzung wurde u. A. beschossen, die Offere des Hafatweseine zu acceptiren. Wir dürfen daher schon in nächster Zeit
die Errichtung der Plakatsulen erwarten.
— Bon unserem früheren Mitbürgen, dru Professor Vr aun n.
sind Nachrichten aus Tosio eingelausen, aus denen zu entnehmen
ist, doß ein reiches Material sie eine Indubium in der neuen
Stellung in großer Kille sich ihm darbietet, einige wohl auch das
allgemeine Interesse erwecknete Rochigen entnehmen nir den Ben Aufenthalt in Japan berührenden Mittheilungen ess Braunsschen Gehaares. Es heißt u. A.: Unfere Diener sint dasslos,
ich bin oft zun starr über ihre Arene, ihr emsig stille Arbeiten
und ihre freunbliche, seine Zworssummenheit. Dies hatte ich in
der That don dem "deibenvoll" nicht erwartet. Der Roch sich die
Danptperson der Diener, er dietzigt des pass Maschienei und
wir siehen uns sehr gebt aut dabei; tochen thut der Mensch so vereinen
dies von der "deibende für des der erweiten den mitzigen aus sehr der der der der vorwiegendes Talent nach
zunftigen, aber der Japaner dat ein vorwiegendes Talent nach
zunftigen, aber der Japaner bat ein vorwiegendes Talent nach
zunftigen, aber der Japaner bei den vorwiegendes Talent nach
zunftigen, aber der Japaner bei den vorwiegendes Talent nach
zunftigen, dare het über der gesenn Geschinan and werfelleren. Das der
unselleurer Reichthum an Gemissen, Geren, Gestüget, Wilbstelist
was diese Gorten unseres Jahnen Reiches wesentlich dazu beiträgt, ihr Kochtalent zu bellfommener Persettion zu brüngen, ist
natürlich "aum al leb die Gaden hier aussehnen beillig sind. und allen Sorten unferes zahnen fleisches weientlich dazi bei-trägt, ihr Kochtalent zu vollfommener Berfeltion zu bringen, ist natürlich, zumal alle die Sachen hier ausnehmend billig sind. Seit 14 Tagen ist der Frühlung thatfächlich mit Brausen hier eingezogen, Alles grünt und bilüt in nie geadnter Kille. Unfer Daus liegt tief im Garten sast verstedt in Sedern und Bambus, doch haben wir auch viele blühende Bäume und wir haben besonder siel Frenke an der großen Schare Ingedögel, die im Garten nisten. Mit der vorigen Bost ist ein Keiner Aufstat über die "Bogelwelt Apans" un herrn v. Schlechtendal in Merseburg ofbezonaeut. abgegangen 2c.

abgegangen re.
— Seitens bes Gastwirthsvereins von Halle und Umgegend ift zu bem vom 7.—12. b. in König soerz stattsinden-ben bentichen Gastwirthstage Herr Restauratenr Stephan als Ociegirter gewässt worben.

Bericht über die Sigung ber Stadtverordneten Berfammlung

über die Situng der Stadiverordneten-Versammlung vom 31. Mai 1880.

Bor dem Eintritt in die Tagesordnung bringt der Her Vorsische die an die Bersammlung gerichtete Eingade der Gibil-Inspendeure Khern und Jacoby, dert. die von einelben nachgeluchte Kongesson um Bau und Betriche einer Etraßen-Kijendahn, zur Berleiung. Die Bersammlung beighließt, das gedachte Schreiben an den Maglitat zur resprechungsigen Erichtung zu überweifen, mit dem Ersuchen. der Stadiverordneten-Versammlung bald thuntlässt einen Bertich über die Lege der Cache mitzubellen. Alledamn theilt der her verr Borssessen mit, daß in der Brozessiache Schweimers Kilden und her die Kanton der Kilden der die Konstennissen kilden der Vorsische der Kenting der ihr die Vorsische der Vorsische der der der Vorsische der Vor

In Eriedigung der Tagesordnung wurde hiernächft wie folgt verhandelt. Auch eine Age. Der Wagiffrat beantragt, fich damit einigenden pu erflären, wah der Ausschlag für das Unternehmen des öffentlichen Klafatweien Sem Atthougraphen Schwarz von dier unter den von den flädichlich Behörden teigelegten Bedinary von dier unter den von den flädichlich Behörden teigelegten Bedingungen mit der beiden Jusäpen ertheilt wird, daß 1) als Kacht 4 poll. der Fruntschinnahme des gegenment unternehmens vom E. Kaaptlafer ad, mitneheltens aber im 6 bis 10. Kachtlafter 3. A., im 11. bis 15. Kachtlafter aber im 6 bis 10. Kachtlafter 3. A., im 11. bis 15. A., kachtlafter 3. A., im 11. bis 15. Kachtlafter 3. A., im 11. bis 15. A., kachtlafter 3. A., im 11. bis 15. A., kachtlafter 3. A., im 11. bis 15. bis 15. Kachtlafter 3. A., im 11. bis 15. kachtlafter 3. A., im 11.

aug den find.

Am ahlien find.

Am halien find.

Be Period; der Sparfasse sind das Zahr 1879 and die Machieniung der am Schusse bestehen vorsiehen Messen der Kenntnisspalme mit. Die Berlammtung das Kenntnisspalme mit. Die Berlammtung das Kenntnisspalme mit. Die Berlammtung das Kenntnisspalme mit. Die Berlamstung der Kenntnisspalme mit. Die Berlamstung der Kenntnisspalme kontroller der Kantoneronden-Berlammtung wolfe den Angaliteat erlucken, eine Abänderung des § 27 des Scientis für die iködisspalmen, eine Abänderung des § 27 des Scientiss für die iködisspalmen der Kantonerung der Sparfasse das in zu ben fich Eine des Jahres ergebenden Instiderfasse sich und den fich des Eine derechte; 2) 10 pekt dessenigen Betrages, um welchen sich des Einlageskaptlad am Jahresschluß gegen das Borjahr bernieht hal, dem Referespende zugeschieden werden; 3) der Refe des Kämmteretskasse und Eine sich Machien werden.

Franz hatte ungählige Male vor bem farbenprächtigen, phantasiereichen Gemälbe droben im ersten Stock gestanden. "Sie nickte, als wisse sie schon, machte einen Knig mie lächelte. "Dier unten bin ich eine Eherkau, bestie bei Kinder und — sie beutete auf eins der Häufer, hort ist mein Mann,

umb' — sie beutete auf eins ber Haufer, hort ift mein Mann, bem will ich Sie bringen. — in Glicht bet Bertingen in Sie ist der Bertingen ber Bollfuhft bes Gemahls und sie sighte einen schmerzenden Sich in ihrem Perzen. Welch ein Contrasi! Hier ber Helb ihrer Träume, bort ber gebeugte Mann, in bessen Besitz ber helb ihrer Träume, bort ber gebeugte Mann, in bessen besitz ber den Baare. Und sie wusse, wie sich besten bestehe wie der Bestehe in der Bestehe und bestehe noch besten noch besten gehe bei für geben bestehen der bestehe noch bestehen bestehen noch bestehen bestehen bestehen sein bestehen bestehe bestehen bestehe eben noch hatten auch feine Mugen fie gerebet. Gie bachte an ben

Faun, welcher die Munipse geseiselt."
Noch jetzt lebte jener Eindruck in dem Herzen der gealterten Frau nach, das gewahrte der Jüngling an dem nervösen Zittern

ibrer Kinger. "Wie sie einander begegnet, fragte der Gemahl, und sie sprach, dem Fremden die Blide zugewendet, die erste Lüge ihres Lebens aus: "Er hat mich, als ich eine Uspenblume pflücken wollte, gufällig heraussteligend, vor einem töbtlichen Sturz in die Tiese bewahrt. Eine Kigs war der Ansfang! — Sie hatte die ge-wähliche Birtung, der Haussbert ind ihn zum Welchen, jam Ge-fallen an ihm und überredete ihn, sein Aspl bei ihm aufzuschlagen."

fallen an ihm und überrebete ihn, sein Ahyl dei ihm aufzuichlagen."
Franz blidfe schweigend ver sich nieder.
"Die Beiden lieden sich, gestanden es einander — es muste
sein. Sie bielt es nicht sür Lünde, ihr junges, frisches Berz
hatte ihn ja schon gestiedt, ihm Treu: bewahrt. Es waren
Lage und Stunden, wie sie nur einnal, ohne Wiederschy, Begnadigten geschent werden. Sie wollten einander aber auch vor
der Welt slinn und und muthig angehören — sie machten Pääne.
In der Peimat sollte die junge Frau ins Estenhaus zurüstehren
und die Scheidung erfosgen. Was war ihr der Name — was
lagten ihr die Kinere bes andern Mannes, den sie nie gestiebt?"
(Fortsepung solga). (Fortfegung folgt).

Beichlässe bei den städischen Behörden, mit Genehmigung des sonigt.
Regterungs-Präsidenten überwiesen werde" — Der Kinanssommissen zur Verlängert. Der Kenntschung zur Berdernichen Seinst.

3. Referent dere Seinst. Der Ragistrat beantragt zur Beschängen der aus der Kult. A. 5. zu berüstigen. — Dies geschehr vordehaltlich der Rechnungstegung.

4. Referent dere Temust. Bei der Armenkasise den Anstellen der Bechnungstegung.

4. Referent dere Demust. Bei der Armenkasise den Lederschillen der Bechnungstegung.

5. Referent dere Temust. Bei der Armenkasise von ihre Kommenschung von 1879s der Ragistrad beantragt.

Die Bewilligung geschießt.

5. Referent dere Kerberich. Der Wagistrad beantragt, sich mit der Arbauung eines Tedenschaften Kommenschung von Indere Anderschieden der Verdaumg eines Tedenschaften Kommenschaft der Verdaumg eines Kommenschaft der Verdaumgen der Verdaumgen der Verdaumgen der Verdaum der Verdaumgen der Verdaumgen der Verdaumgen der Verdaumgen der Verdaum der Verdaumgen der Verdaum der

Aus der Proving Cachfen und ihrer Umgebung. 2011s oer Probling Stadylen Und librer umgebung.
— Cothen. Am lehten Soundag Bormittag hielt der Berband des Gabelsbergerichen Steugraphen-Bereins sir die Probling Sachsen um Herzathum Anhalt seinen ersten Delegitzentag unter Boritz des Herra Thiele-Stendal, in unsper Stadt ab. Zuerst wurde ber geschäftseleitende Vorstand des Berbandes für das nächte Agdr gewählt, sodam gur

siamb des Verdambes für das nächste Jahr gewählt, sociam gur Förderung der Stendstade noch verschiedene Beschäftig gefaßt u. A. soll solden, welchen die Gelegenheit mangelt, sich einem Verein sür Stendsgraphie anzuschlieben, die Erternung derselben auf brieflichem Wege ermöglicht werden. Nachmittage samb ein Diner und Spaziergang nach dem Part statt.

† Auf der Gebergtagung der G

viele der zahlreich Umstehenven sich abwenden mußten. Die Wähthente, welcher der Schaum vor dem Munde stand, rief in gügelsofen Kockenseise. "If mal habe ich gesessen, der Amal folikt Du mich nicht arreitren, ich schweiße Dir die Beine entzwei, wie ich es schon mit 2 Polizisten gemacht habe. " Wie oden erwähnt, gelang es dem Beanten erst, nachdem er mit Diste des Soldaten das Weid gesessen erst, nachdem er mit Diste des Soldaten das Weid gesessen der Stadt anzurehnen. Der Annsport der elben nach der Eabt anzurehnen der letzten Tage mäßig gesalten. Außig meldete am 26. einen Basseriand von 0,93 m über das Vernache, am 27. von 1,90 m und am 28. von 0,75 m Oresben an diesen 3 Tagen von 0,20,0,24 und 0,33 m unter Null, umd der Begel der siekalischen Strombericke die Wittenberg zeigte am 27. und 28. eine Wasservonderde der Wittenberg zeigte am 27. und 28. eine Wasservonderde der Wittenberg zeigte am 27. und 28. eine Wasservonderde der Wittenberg zeigte am 27. und 28. eine Wasservonderde der Wittenberg zeigte am 27. und 28. eine Wasservonderde der Wittenberg zeigte am 27. und 28. eine Wasservonderde der Wittenberg zeigte am 27. und 28. eine Wasservonderde zurrüdgetreten. Der Schaden, welcher das letzte Hochwasservonder Wasser ist nunmehr auch aus dem Vachen in das Strombett zurückgetrein. Der Schaben, welcher des leigte hochmasser auf
den Auewiesen angerichtet, lätt sich zur Zeit noch nicht constatiren.
Dei mehr füsser und dabei regnerischer Witterung dürfte er ein
mäßiger beiteden, während er sich dei trochner und beisper alse ein
ansehnlicher beraussstellen wird. Bür die hochgelegenen Weisen
werden sich vorzusssssssssichtlich wird, Bür die hochgelegenen Weisen
werden sich vorzussssssssssshaben der verbeiter gestegenen und
unter Wasser gewesenen auf einen Vachtabsschaft gestaft machen
müssen.

wird in der Jet vom 7. die 12. die. in Königsberg tagen, um eine Wenge eingegangener Unttäge ke, aberathen und demgemäg ab beschieben. U. A. wird der Bau eines Berdanbsbaufes in Bettin befprochen werden. Dasselbe foll eine größere Schimtrichfagt reprä-

sentiren, woselbi stellenlose Kellner für ein Billiges Kost und Logisterhalten, auch den nach Berlin reisenden Gostwirthen bei Espany und Billiafeit ein angenehmes Abstege-Quartier geboten wird. In de bei Gegany und Billiafeit ein angenehmes Abstege-Quartier geboten wird. In der die die Gastwirtsschafte der gestellt und kanklichte der gestellt gestellt der Gestwirtsschaft der gestellt der die die Gastwirtsschaft der gestellt der gestellt gestellt gestellt der gestellt gestell

perbre feit gu Mone

lid be liche & vinger breche Justig aus, i Kaifer

feine vue ü bracht jenige mal il hinger unerti abl b

erzähl einfac botte :

bemer bes ju

eine& nachfi Jahre beutsch

helder fich fe

nicht : hen 3 Bobl

fehlte Gafte

mäbre hause trenn einen Band in ein fo fch ben L Ramp

ten.] 7. D 28. I Mac

hatte schoß deffel Jury ter C laute ten t

Die

friedfied auffin daß feine befreit daß feine befreit daß feine befreit de bie eine befreit de befre

Runft und Wiffenschaft.

Abolf & Arronge bat sein allächtiches Kamittenstüd —

Jabragang 1880 — bereits sertig gestellt und es an die Merction

des Burgtheaters in Weine und die Verschafte Skallnersteaers in Berlin

überlandt. Es heißt "Daus Lone" und sein komischer heilt überlandt. Es heißt "Daus Lone" und sein komischer heilt überlandt. Es heißt "Daus Lone" und bein komischer heilt über alle Entschafte gehalt und bad war wegen Nichtbemiliung eines Kransele Kratefs gehalt und word wegen Nichtbemiliung eines Kransele Kratefs gehalt und word wegen Nichtbemiliung eines Kransele Kratefs gehalt und word werden Wichtbemiliung eines Kransele Kratefs gehalt und word werden Wichtbemiliung eines Kransele Kratefs eines Scheichte And sechnolisten und Sein der des Entschafts werden. Geguelen beibet also auf jeden Ronaten erneuert werden um auch dann erst nach abermals sechs Monaten genehmigt zu werden. Goguelen beibet also auf jeden Ronaten erneuert werden um auch dann erst nach abermals sechs Monaten in ernehmigt zu werden. Goguelen beibet also auf jeden Ronaten ernehmigt zu werden. Goguelen beibet also auf jeden Ronaten ernehmigt zu werden. Goguelen beibet also auf jeden Ronaten ernehmigt zu werden. Goguelen beihalt wir der eine Beite Burgten Beihalt werden der eine Beite B

Mehrere Tage aufzuhalten.

| Ber Geheime Rath Eurtius | ift aus Griechenland wieder gurückgelehrt. Rach seinen Mittheslungen sleht es annucht seinen Wittheslungen sleht es annucht seinen Wuspen auch vor eine nacht vor eine gestellt eine konnet kann der eine gurückgelehrt. Rach seinen Mittheslungen sleht es neument Kuseum außemahrt werden sollen "Ich habe es den Texen ses versprochen". Augerte sich König Georg. Geheimer Rach Ablet dat, wie die "Kölnische Beitung" mittheilt, dereits einen Plan sie des Wusseum von Ohmpsia antworfen.

[Ein werthwollen Et Alterthums in hie ind, den der der eine der merkonitosigliem Junde aus alter gelt aus an Lagestickt zu söedere die Konnegen ist man augenblischich damit beschäftigt, einen der merkonitosigliem Junde aus alter gelt aus Eagestickt zu söeder hie der die handlich um ein Witingerschifft von außergewöhnlicher Größe und mit vollständiger und wohlerhaltener Ausrühung. Die Länge des Schiffes beträgt ca. 25 Weter und was die Ausrühung betrisft, so ist ertennbar, daß biesels den wollender sein mußte, um mit dem Tahzeun zu eine Witingerschift in See zu gehen, als dieses durch irgend einen Zusself und den Walten und der Walten und der Walten für den der schieden von gleechen siehen werden siehe werden siehen vor allen Dimensionen, aber im Wesentlichen von gleeicher Korm, and de ie Masten für den vollschmen erhalten, sowie sich auch von den zugehörigen Segeln und dem Fallen, sowie siehen der keine worfenden der Kenndare Reife siehen. Schließlich find noch eine große Wenge Geraftschaften vorfanden, derem geden wirt, die der, im Fall sie Stung gelingen sollte, einem is geden wirt, die der, im Fall sie Stung gelingen sollte, einem nie gednute Einstill in die Wethode gestatten werden, nach welcher mit einem Witingerschiff

wahrten, nachweistich aus jener Zeit stammenten Tapete vorsinder.
— Bom menschälden Gebeinen hat man bis jetzt nur einige versohtet Ueberreste gesunden, dafür aber drei gut erhaltene Piercesscheitet. An der Ausgrabung arbeiten täglich 16 Mann mit allen Krässen, and hoft man die gunt 1. ami das gange Schiff freige legt und gur Beschäugung gereinigt zu haben.

[Ein Riefen Meiner dandzerichte L. Bei der langen Dauer der Berhandlung ist ein Erzigtricket einderusen, ebenso 3 Artaggeichwetene. Auf der Arthusgeschafte feinerusells. I dei der langen Dauer der Berhandlung ist ein Erzigtricket einderusen, ebenso 3 Artaggeichwetene. Auf der Arthusgeschaft bestimten sich ist der Andelmann, Nendant u. z. w. August Gussen Andelwaft, aben Andelwaft, aber der Arthusgeband bestimten fich. I der Weber, dam hocktoat; 2) der schon wegen beträggeitigen Bunkerotts mit 3 Jahren Zudischus, endich wegen wecken beträgseitigen Bunkerotts mit 3 Jahren Ausgraben. Andelwaft der Andel

"Sein! fil, vie eie Sereine jegt jed beganben, von feinem Be-bängnig erfölt. Ein gum Tobe verurtheilter Gefantber.] Befannt-lich ist der dinestische Gefantbe beim Betersburger Dofe, Alchung-Dom, wegen Abschliefung res russischenseiten Betrageb von feiner Reglereung gum Tobe verurtheilt mit biefes Urtzes von Kaiser bestätigt worden; aber selbst bei Behandlung ihrer Staats-



Legan; degan; de über erichtet großem missen is im Genis im Genis im Genis im Genis im Genis im intitute die will iffteuer würde

somedie g eines t einge-Rach affungs-en, um werden, t Paris rato ge-

Fleisch-ch zwei ie", ein Umor" ist am ich dort

henland unmehr inem zu es den er Rath en Plan

ilehered inen der fördern. gewöhn-rüftung. ie Aus-

det fein Gee gu Maus

m. voll-n fann; Wefent-fommen ind dem od eine n Alter-vie aber, ublid in agerschiff mlichkeit,

Innen och viel immung Eroberer he Dar-

y aufbe-orfintet. tige ver-Pferve-nit allen

t langen benso 3 Beber, of. ned

s mit 3 Buchts 8 vorbes der bald ncipient, lter und

enfabri ermann (rbeiter, 6) der der Aumhause. Meinsachweis

.] Die lbet, bei Taufer Raifer Stettin

n, woifer im an ber ängen. hte bie

fannte

il vom

Die Bewerbe= und Runft=Ausftellung ju Düffeldorf 1880.

The Gewerbes und Annife-Ausstellung zu Tüjfeldorf 1880.

Le in Besuch beim Kannentönig Krupp.

Ein Beschert, 30. Mai. So eigenthümlich in einer der friedlichen Arbeit und Industrie gewidmeten Ausstellung sich das Kiefengeschigt und Industrie gewidmeten Ausstellung sich das Kiefengeschigt und ansehenen mag, das Friedlich unf ihr das Kiefengeschigt und ansehenen mag, das Friedlich unf ihr das Kiefengeschigt und ansehenen mag, das Friedlich uns friedlich gewidmeten Ausstellung, die nicht das Auffelden lassen, der gestellt zu der Geschlachen der Schapen das Geschlachen der Schapen das Geschlachen der Geschlachen der Geschlachen der Geschlachen der Les giebt wohl wenige Besucher der Geschlachen zu der in Lauften auf das leienfalse Geschigt bilden, das wie ein mächendiges vorsichtsflunflutzliche Ungeberr die Schäpe des mächtigen Eilenfals zu her das geschlachen der Eile gebeit der Schapen der Geschlachen der Leinge von 10 Weter, das Kaliber berägt 400 Willimeter, die Zahre des geschlachen der Schapen vor der Schapen der Schapen der Schapen der Schapen der Verplage Von 100 das Geweicht 72 000 Kliegramm. Die Leise des her Geschlachen der bei der Verlage der Verlagen der Verlage

wohl auf Augenblide bie fdredliche Bestimmung vergift, fur bie fie

wohl auf Augenblide tie schreckliche Bestimmung vergist, für die sie geschäffen sind.
Die Gusstadhsfabrist wurde bekanntlich von Friedrich Krupp 1810 mit nur 2 Arbeitern gegründer, und fleht sie 1826 unter Leitung von Alfred Krupp. Die Angahl der auf den Kruppsche Berken beschäftigten Arbeiter berkägt 15782, von denen gut die Gusstandschafts 8679, auf die Hierarch von den mit die Gusstandsprüsse Erchne sind. Den Berkeh vermitteln 41 km normalspurige Cischabann mit 14 Lokomeiwen und 537 Wagen. Dagut dommen eine schanftpurige Cischabann mit 14 Lokomeiwen und 537 Wagen. Dagut dommen eine schanftpurige Cischaban und den Verwerbeiten der Abgenen Schaffen aus den die Lieber mit 206 Wagen. 5 Dampfer schaffen aus den die Einretze herbei. Wasterdatt in zieher Beziehung sind auch alle Einrichtungen des Etablissenents in Bezug auf Gesuncheitspsliege, Wohnungsversältnisse, Versiehen u. s. Wir vertassen des habet der Absollen des Kannenkönigs mit dem tröstenden Bewusstein, das über der Stätte, we für der Krusselber Bewusstein, das über der Stätte, we für der Krusselber Bewusstein, das über der Stätte, we für der Krusselber Bewusstein, das über der Stätte, we für der Krusselber Bewusstein, das über der Stätte, we für der Krusselber Bewusstein, das über der Stätte, we für der Krusselber Bewusstein, das über der Stätte, we für der krusselber der wirt, indem er die Fürsten und Stätter zu dauerntem Frieden verken wirt, indem er die Fürsten und Stätter zu dauerntem Frieden berönischen wird.

peilen bemühr ift, ber Beith der reinstem Menschenke, der vollelich in Jahrhunderten seine höckfler au dauentem Krieben vorten wird, indem er die Kürsen und Sister zu dauentem Krieben derhinen wird.

Candwirtsschaft zu der keine beschieden der wird, indem er die Kürsen und der Rinde per it in Bre ußen während des Binters 1878/79" eine Brojchtre (del Schumacher-Bertin) erschenen, der wir sigende interschant Mitthellungen enthehmen. Danach erlangte die Kind der pet ein ben Monaten 1878 und Jamuar 1879 eine hobeutende Berbertung, das in den Meglerungsbeitren Gundinnen, Frantsurt, Bestdam und Wersschurg und der angele die Kind der pet ein ben Monaten 1875 und Jamuar 1879 eine hobeutende Berbertung, das in den Meglerungsbeitren Gundinnen, Frantsurt, Bestdam und Wersschung und der schaften der auf einen in Stolluphinen zur Eistendung zur der innen in Stolluphinen zur Eistendung zur der eine mit ben Ausbruch der Minderpelt in Stolluphinen in teinem bieseten Ausdrumenhange. — Bon dem Gehöften im bleifeitigen Meglerungsbezit waren 11 verseucht, 2 evacutit. Untwolch wur erfrant 117 Stidt einenghäumagelten Mindele und bei geren Die betroffenen Driffgaften waren Eistendung, der mannebort und Neuerländ im Kreife Schweinig, Lügen und Bodjel. im Streife Merschung der Kindelen und der Mindelen und der Ausbergeit und dem Werden Ausgeben der Ausgeben de

Berlag von C. F. B. Serg in Berlin, acgebruck.

Givijfands-Regifter der Stadt Jalle.

Metoungen am 31. Mai 1880,
M. S. G. S. Spanitot, Grölinde,
Special Stadt Stadt.

Geberülleigungen: 2. Ser Handscheiter Fild und L. Hunte.
Geberülleigungen: 2. Sundenbarbeiter Fild und L. Hunte.
Geberülleigungen: 2. Sundenbarbeiter Fild und L. Hunte.
Geberen: Drei unehel. Söhne, Entbindungs-Infitut.

Den Handelsannen-Serfeit Tr. R. Jürgens eine Logter, Berndungeriroge 15. — Dem Schaphandermeiter F. Bollmer ein Sohn, Meinenerfitrage 12. — Dem Boltiger F. Bogen eine Logter, Henderung 13. — Dem Kohlendander M. Hunten ine Bochter, Kracheneg 13. — Dem Schiger R. Stadten und Schapen, Schiedungs 28. — Dem Handelsmann R. Handels Geber Gogen Geliftrage 28. — Dem Schiedung R. Eichnerer Gogen Geliftrage 28. — Dem Schiedung R. Eichnerer Gogen Geliftrage 28. — Dem Schiedung R. Eichnerer Gogen Gegen Schulenstann R. Handels Geber Gegen Schulenstann R. Handels Geber Schulen Longer, Kapellengalfe 21. — Dem Andelster F. Seidenig eine Logter, Kapellengalfe 21. — Dem Ligherter G. Seidensger eine Logter, Kapellengalfe 21. — Dem Ligherter G. Seidensger eine Logter, Kapellengalfe 21. — Dem Ligherter G. Seidensger eine Logter, Kapellengalfe 21. — Dem Ligherter G. Seidensger eine Logter, Kapellengalfe 21. — Dem Ligherter G. Seidensger eine Logter, Kapellengalfe 21. — Dem Ligherter G. Seidensger eine Logter, Kapellengalfe 21. — Dem Ligherter G. Seidensger eine Logter, Kapellengalfe 21. — Dem Ligherter G. Seidensger eine Logter, Kapellengalfe 21. — Dem Ligherter G. Seidensger eine Logter geber Stadungen Geber Geb

Gefforben: Minna Gebhardt, 15 Jahr 10 Monat 12 Tage, Auberfuloie, Idnigl. Klinif. — Der Bahna beiter Bilbelm Baumbach, 31 Jahr 7 Wonat 29 Tage, Mierenentstünung, Tinigl. Klinif. — Des Fuhrwerfebriger D. Sirnde Sohn Hand, 5 Monat 5 Tage, Gehrmfrümpfe, Brüderflüge 12. — Der Glafermeister Billbeim Bönig, 57 Jahr 11 Monat 25 Tage, Grasewag 21.

Des Jahrveritsefiger D. Erribe Sohn dans, 5 Monat 5 Tage, Schriftschapfe, Briddering 12. — Der Golermeister Willein Dinis, 67 Jahr 11 Konat 25 Tage, Greicherg 21.

Trembenliste.

**Ingelommene Frembe bom 31. Mal bis 1. Sunt. Der Jahr 12 Konat 25 Tage, Greicherg 21.

**Ingelommene Frembe bom 31. Mal bis 1. Sunt. School, 86 jet 22.

**Enter Der Miller 12. Der Voraf der Ingeleiter a. Schof Refe 12. Der Ingeleiter der School Refe 12. Der Ingeleiter der School Refe 12. Der Ingeleiter School Refe 12. Der Ingeleiter der School Refe 12. Der Ingeleiter der Ingeleiter Refe 12. Der Ingeleiter der Ingeleiter Refe 12. Der Ingeleiter der

Schmidt a. Saalfeld. Fr. Hotelier Magdolf a. Harzburg. Her.
Derrüggermeister Heefeltet a. Cissfeld.

Bett still der Kettenschiftstigtet nach Magdeburg bestirberten und burch die Eliberiden basels in Ausgeber von der Aufler Her.

Reuf habt Buf au. Mm 28. Mai Kilber Holf, D. Schwerten n. Bernburg. — Elmien au. Mm 28. Mai Kilber Holf, D. Schwerten n. Bernburg. — Elmien au. Hill, — Genfager, leer, D. Magdeburg n. Kulis. — Denfage, leer, D. Magdeburg n. Kulis. — Denfage, leer, D. Magdeburg n. Kulis. — Genfager, leer, D. Magdeburg n. Kulis. — Still, Desgl. — Mandeck, desgl. — Miller, desgl. — Gender, desgl. — Denge Miller, desgl. — Gender, desgl. — G

Telegraph. Coursbericht der Pallischen Zeitung.

Berliner Fonds: Börfe.

Berliner Honds: Börfe.

Berlin, den 1 Juni 1880.

Ergilch-Wärfliche 107.50. Chlien-Mindener — Dberichleitige
A. C. D. 185,50. Buhmische 158,75. Defterr. Staatsbahn 476 — Sombarden 148,50. Defterr. Gred. Act. 447.— Breuß Consolid.

105 90. Tendens; ichwach.

Berliner Getreide: Börfe.

Wegen: Juni-Juli 120,50. Sept. Oct. 204.— sept. 167,75.

höber.

Berliner Getreide: Berliner Gederfelle.

Berliner Gederfelle. Juni-Juli 176,50. Septemben. Da. 167,75.

höber.

Berline 1055—200

Pafer (herbispajer). Juni-Juli 150 50.

Epittak 100 64 50. Juni-Juli 150 50.

Spirtne 100 64 50. Juni-Juli 150 50.

Spirtne 100 64 50. Juni-Juli 150 50.

Spirtne 100 64 50. Juni-Juli 150 50.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co., Bertin-Anhalter St.-Actien 115,90. Bertijfd-Bartijde Stammactien 107,50. Thirtingifde Stammactien 107,50. Thirtingifde Stammactien ACB. 180,—20 are Stammactien ACB. 20 are Stammactic ACB. 20 are Stammactic

Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Mittwoch den 2. Juni:

Kichliche Anzeige.
201 Clauche: But. 10 Beichte und Communion Baftor Anuth.
222 Au Kenmarft: Ab. 6 Miljionsflunde Paftor Hoffmann.
Baptiffen-Gemeinde: Ab. 8 Gotteblenft im Saale an der Glauch, Kirche Nr. 12.
Röngl. Univerfläste Höllstoßet: godfinet Un. von 9—12 u. Kint. von 2—4 Uhr.
Bildger-Ausleidung Nin. von 2—4 Uhr.
Boologifiche Murfeum (Nr. 1—3 im Intiverfläts-Gehäude, 2 Ar.
Grandsdamt: Bin. v. 3—1 u. Rin. v. 3—5 geöffnet im Baagagedäude. Eingang

Stanbesamt: Bm. v. 9—1 u. Rm. v. 3—5 geöfinet im Baaggebäude, Eingang Kathhand.
Arábřífáješ Leibbauds: Expeditionsfilunden von Bm. 8 bis Rm. 1.
Tabdřífáješ Leibbauds: Expeditionsfilunden Bm. 9—1 gr. Ulrídsfirade 37. 1.
Opartafije f. d. Caaffreis: Kaffenilunden Bm. 9—1 gr. Ulrídsfirade 37. 1.
Opartafije f. d. Caaffreis: Kaffenilunden Bm. 9—1 gr. Ulrídsfirade 37. 1.
Opartafije f. d. Caaffreis: Kaffenilunden Bm. 9—1 gr. Ulrídsfirade 37. 1.
Opartafije f. Recein: U. S. sim itädt. Saffgenhaute.
Raufmann. Kreetni: U. S. S. alloladge und Gefellágáfsdomd gr. Ulrídsfirade 53.
Opartafischen: Lefezimmer: Wagdeburgerirage Kr. 4. 1 Arepe hoch, geöfinet von 8—12 Ulfr Bm. und von 2—6 Ulfr Bm.
Teensgraphifder: Recein Stolzeana: Vd. S. Sigung im "goldenen Stern".
Jahn'igher Zunverecin: Vd. S.—10 Lurninade im "Rojenthal".
Raufmann. Turnverein: Vd. S.—10 Lurninade im "Rojenthal".
Raufmann. Turnverein: Vd. S.—10 Lurninade im "Rojenthal".
Saufmann. Surnverein: Vd. S.—10 Lurninade im "Rojenthal".
Saufmann. Surnverein: Vd. S.—10 Lurninade im "Rojenthal".
Schlickfiederfafel: Vd. S. Surnübung im Walter Sellevue.
Oal. Vd. Schliftengen Vd. S.—10 Lurnverein: Vd. Schliftengen Stederfafel Welobie: Vd. S. Ulchungsfilmbe im "gold. Voncen".

Rheinischer Hof, Leipzigerstr. 71.

Seben Mittwoch und Sonnabend regelmäßig von Abends 71/2 Uhr Garten-Concert Gei ungfinstiger Bitterung in ben Restaut tionsräumen. Entree für Nichtabonnenten 20 Pf.

A. Riedel.

Verein für Erdkunde.

Die gesellige Jusammenkunft in Kösen mit den geographischen Freunden aus Leipzig und Thüringen findet nächsten Sonntag (am 6. d. M.) nitter Betheiligung der Damen statt. Die hiesigen Theilnehmer an dem Ausslug treffen fich auf bem Babnhof gur Benutung bes Fruhguge 10 Uhr 16 Min.

Hallescher Bogelschutyverein.

Berjammlung: Donnerstag ben 3. Juni Abends 8 Uhr in Kohl's Restaurant, Königsftraße 4. Der Borftand.

Mittwoch ben 2. Imit Abents 6 Uhr Hebung für den gaugen Chor an Saale der Bolfsichule: "Paulus" von Mendelesobn. Hur Neueintretende bin ich zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags zu sprechen. C. A. Hassler.

Landwirthichaftlicher Beamten-Berein.

3m Bureau, Leipzigerftraße 26, fint ftets zu engagiren: febr tilch-tige Inspectoren, Berwalter, Ruifcher, Aufscher, Gartner, Hofmeister, Diener zc. zc. Zengnisse werben auf Wumich eingefandt. Der Vorstand.

Ein großer Laden, sowie die zweite Etage in meinem Saufe, große Stein- und große Ulrichsftragen-Ede, ift per 1. Juli c. anderweitig zu vermiethen. Wilh. Schubert.

sir. A. Frande's Bäder im Fürstenthal. Irijd-römijde Saber 0. 8—12 il. jur herren, v. 1—4 ll. f. Jamen, v. 4—6 ll. f. herren. — Sool, Saherlel. Wait, Ritein. Seifen, Eijen, Moor, — aromatishe, fühlennabel, ge-orbbil. Büssierdder zu jeder Tagesşeit. Misconse u. Seitragge it ib el Miniat! Am. "Addoffen. Trint, Wolfen u. Mildfuren, sowie alle natürl, u. fünstl. Mineral wasset im Restaurant. — Elegant cinarchitet Simmer lichen im Bodebaus und in der Restaurant aum Beziehen bereit. — Im Restaurant gute Küche.

Coolbad Wittefind in Giebichenstein. Täglich Sool-, Schwefel-Mar, Kleien., Stabl., Pichtennadel- und Wasser-Bider, Trinkkuren ber Duelle, auter Wolfe und aller frenden Witteralungfer. Russ. Sool-Dampfisider weben Dienstag, Densrestag und Somnobend Rachmittag für Herren und Mos-tag und Kreitag Rachmittag für Damen gegeben.

Till Sill of gr. Stein- und gr. Un'ichsstrassen-Ecke, empfing: empfing: Mecklenburger Spickaal, fliessendfetten, Rheinlachs, Stralsunder Bratheringe, Gothaer Cervelatwurst.

Unfer neuer Trans= Epanupferde in leichtem
und ichwerem Schlage
ifteht von Freitag den
4. d. W. bei uns zum Berfanf.

Halle a/S. Salomon & Grossmann. Töpferplan Nr. 4.

W. Dettenborn's Möbelfabrik Rathhausgasse 7

stellungen jeder Art werden prompt effectuirt. P.P. Geschäfts-Interessen jür die Firma C. Det-tenborn nimmt vorlänig entgegen der Obige.

Welmühlenverkauf.

Witmille in guten Gangebefindliche Ocimüßle mit gr. Horraum, nehft verfigiedenen anderen Rämmildsteiten met verflagene Rammild, da der Bestiger sich zur Rube setzt, aus freier Danb sir 7000 % verfaust werten Angahung gering. Aust unst er etheitt J. Stoltze, Aleiderhandstung. It littigstr. 5.

100,000 Tachziegel verfaust eie Austigegeie Brachwitz b. Salzminde.

Eine neumilchende Ruh zu ver-ufen Rleinfugel 5. faufen

Eine junge tragenbe Zugfuh fieht gum Berfauf Delits a/B. Rr. 22.

Ein noch branchbarer, zweispänniger Letterwagen (ichmale Rab) sieht auf bem Wolffschen Gutein Schwitters-borf bei Beesen stebt zum Berkauf.

teit J. Stoltze, Aleiderhande tung, ft. Mirichsitr. 5.
100,000 Dachziegel vertauft eie Ammelt, die in feiner Rüche, wünde.
20 Amstelegele Brachwitz b. Zalzwiinde.
210 fette Zhjen vertauft Inpector 10 fette Zhjen vertauft Supector 10 fette Zhjen vertauft dupector 20 fette Zhjen vertauft dipector 2

Königliches Amtsgericht IV. Eisteben, am 25. Mai 1880. Firmen:Negliter. Zusolge Berfügung vom 24. Mai 1880 ift heute unter No. 460 einge-

Bezeichung des Firmen=Juhabers: Mühlenpächter hermann Eilert. Ort der Riederlassung: Batterobe. Bezeichung der Firma: Hermann Eilert. (983.) Herrmann.

An der hiefigen I. Bürgerichute, welche in den oberen Klassen ach dem Lechrplan einer Mittelschule arbeitet und dei welcher bezüglich der Töckerschule die Ausbildung zur höheren Töckerschule des Ausbildung zur höheren Töckerschule der Ausbildung eines Jahrzehalts von 3000 4 incl. des Wohnungszuschussen eine beseitst werden. Academisch gebildete, für den fremdiprachlichen Unterricht (englisch, tranzössisch in den voberen Klassen qualisieitrte und zum Restoramt berechtigte Versönlichsteiten, welche auf die Selle vestenten, wollen ihre Ausdisstands nur honstigen Atteste nehet Lebenslauf dinnen einer Krist von 3 Wochen au ms einreichen.

Ere Wagistraf.

Set Augment.

Se tauttmachung.

3n bem Hermann Thiele schen Konturse von hier sost mit senehmigung bes Gläubigeransschusses eine Abschalasvertbeilung ersolgen und siud dazu 37,733 & 88 & vorhanden. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei niederzgelegten Berzeichnisse betragen de niederzgelegten Berzeichnisse betragen de bei das die die kontentigen Hermann der die der Abschalasser, denen ein Pfandober Absonderungserecht gusteht, sind bereits befriedigt.

Halle a/S., am 31. Mai 1880.

Fr. Herm. Keil,

Bermaster der Harmann Thiele schen konturse-Wasse.

Berwalter der Hermann Thiele'ichen Konfurs-Maffe.

Preussische 4 % Consols.
Die Besorgung der neuen Coupons, deren Ausgabe vom 14. Juni er. ab erfolgt, vermittelt Halle a/S.

H. F. Lehmann.

Berfauf

von Dieh- und Wirthschafts-Inventar.

Das gesammte lebente und tobte Inventar auf ben mir gehörigen Rittergidtern Boserna, Areischau und Bobles soll unter ben vor bem Termine betannt zu machenten Bedingungen am Dienstag, den 22. und Mittwoch, den 23. Juni dieses Jahres

vertauft verben.

Min 22. fommt dos sesende und an 23, das tobte Inventau jum Berfauf und beginnt berfelbe früh 9 Uhr auf dem Rittergute Boierna. Die Gilter liegen 1½ Etunden von Weisenstels, Station der Thirper Eisendahn, entfernt und steden dasselbst Wagen zur Weiterfahrt auf verberigk Muncklung bei Herrn Oberinspector Garcke in Voserna der Weisenstels bereit.

Es tommen jum Bertauf:

es tommen zum Vertauf:
etwa 26 Stüd schwere und leichtere Arbeitspserbe, barunter 2 tragenbe englische Muttersuten, serner 2 halbenglische 1½ ährige und 2 Stüd 1, jährige 60blen,
ca. 100 Stüd Hollander Kühe und Jungvieh, theils neumelsend,

ca. 100 Stid Hollander Kihe und Jungvieh, thei dochragend und hielis fett,

8 Stid flarte, fette Ochfen,

10 Stid inportire Hollander Bullen,

ca. 150 Stid halbenglische Mutterschafe,

2 Stid importire Deforde und 9 Hommböde,

215 Stid India Mutterschweine,

1 be. Gerichweine,

1 be. Sauferschweine;

1 be. Sauferschweine;

1 be. Sauferschweine;

1 be. Sauferschweine;

25 Stid Wirtschawagen,

4 balbertedte und offene Kutschwagen,

2 Freschwagen,

Breichwagen,

2 Preichwagen,
10 vierspannige und
16 yweispannige Pflüge,
eiferne und hölgerne Eggen,
krimmer, Sautiepflüge, Igel,
4 Sind Ningelwalgen,
4 veiferne Schlepharten,
1 Olibele und
3 Drillmalchinen,
4 Wähmalchinen,
4 Wetrebereinigungsmassa

Getreibereinigungemaschinen,

2 Trieurs, Daus. Molterei und Wirthschafts-Geräthschaften ic., endlich bie Brennerei-litensstein, sowie eine Dampfreschmaschie nebst Lecemobile. Halle ale., ben 1. Juni 1880.

Commerzienrath A. Rieberk.

Gine in ber Mildwirthichaft und Beberviefzucht erfahrene Wirthschafterin wünsche Setellung auf einer Domäne ob. Borwert zum 1. Juli. Näh Ausk. bei Ed. Stüdrath in ber Exp. b. Bl.

Für ein Gut bei Rorb auf en wird gum 1. Juli ein ordentlicher Aufscher gesucht. Derfelbe muß vor Jallem gut fahren fonnen, langjährige Atteste über feine Brauchbarfett haben und guter Pferdepfleger fein. Melbungen minmt entgegen C. Bollmann, Reilsberg bei Giebichenstein.

Auf ber Domaine Betersberg bei Gifenberg stehen zwei noch sehr gute Kutischungen wegen Uebergabe ber Birtelsbadt zum Bertauf. Für mein Materiale u. Schnittgeschäft such ich J. Juli einen Constiis. Bettin. F. W. Haeder.

Ein tüchtiger Schmied wirb gesucht Zuckerfabrik v. Veltheim, Oftrau b. Stumsdorf.

Hofmeister-Gesuch.
Per 1. Juli ober sejort wird ein täckiger und energischer Hofmeister gesucht. Berient. Berieltung erwänsicht, Kitterg. Eteinbrüchen bei Költrig. Kittenthum Reuß. Borzig.
Ein gebranchter, gut gehaltener 5—6 armiger Aronlendster wird zu taufen gelucht. Offerten erblite burch Ed. Etilkarth in der Exped. d. Rig.
Die berrichaftliche, mit allem Com-

Die herrschaftliche, mit allem Comfort ber Neugeit verschanng in meinem neuerbauten Haufe if so fort ober sir phere zu vermiethen. Joseph Frank, Merseburgerstr. 9a.

Salle-Soran Gubener Gifenbabn.

Cischabit.
Die Lieferung von:
1. 60 ohm Brüdenbalten von Eichenbols in Edngen von 4.1 bis 5.0 m.
2. 1.73 qm Brüdenbohlen von Biedenbols in Verschieben Angen und Säcken dernholz.
3. 1574 qm Brüdenbohlen von Riefernholz in verschiebenen Angen und Säcken soll in Ernholz in verschieben der Benenber, wohn ein Ernnin auf Rontag den 21. Juni er.
Rittags 12 Uhr im Heigen Bermaltungspebäube Francensten Bermaltungspebäube Francensten 20 en verschieben der von unserem Büreaun in unserem Büreaun hierselbst einge sehen "die Ohleren gegen Bod Copialien bezogen werben.
Die Offerten sind franco und verscholgien mit der Ausschläftern ibt franco und verscholgien mit der Ausschläftern sind verscholgien mit der Ausschläftern sind verscholgien mit der Ausschläftern sind verscholgien einem unse einzu verschafte aus ein der einem Verschaften sie zu des eines Verschaften der der und einsprechen.

au ber Magt ols Be he8 4.

burg-P

Sufta und gel

einer &

Unleitu

Büfd

gehalto herr A unferer Tages Bereini sich vo erbaut, tösung Tobe große seinricht geichnet hier met bem Westabt nur no Stabt

helm i fen. Ar erschier Thomas Schule

ung B liche E Eid un am S

60]

(Berfo

ber alt nach F ganger fuche hörte i "Wah

Delbir

wiber

aber einen Seinen

tobt i

war i anber Blid mich mir !

u

Bweite Lotterie Baden-Baden.

Concessionirt für ben Umfang ber preußischen Monarchie und im Berei-che anderer beutschen Staaten.

Sauptgewinne von .# 60000, 30000, 15000, 12000, 10000,

30000, 15000, 12000, 10000, 5000 r. 3m Gangen 10000 Gewinne.

Die Ziehung ber 1. Rtaffe ift am 7. 3uni. ber 2. am 5. 3uli, ber 3. am 9. Auguli, ber 4. am 10. Septe., ber 5. Rtaffe bom 18. bis 25. Octbr. Breis ber 800fe bom Rtaffe au Rtaffe 2. M. ber Boll-Evole, für alle 5 Rtaffen glittig, 10 M. Segen Einenbung bom 10 M 80 Å fenbe id Boll-Evole um Rtaffen-Loofe ind. Biehungsliften für alle 5 Rtaffen foo. B. G. Menne, Effena Duth- Outst-Collectur.

Provencerol und

Mohnöl, frijd und in feinften Qualitäten.

Bengalische Flammen, allen Farben und bon befannter, borzüglicher Beichaffenheit.

Arabischen Bangentod, ber bis jest als beftwirfend befannt, in Flaschen à 50 &.

Salicylsanre - Streupulver, unentbehrlich bei Bunden und fcweistigen Fugen, empfiehtt

große Urichsitraße 38. Ferfen verfauft Vorwert Langen-

200 Etr. vorz. Ricchen (Wiengfutter) etauft fl. Ulrichsftr. 27.

Damen finden freundliche Aufnahme bei Bebamme Finger in Salle, Dad-ritgaffe Discretion.

Gine Uhr gefunden Buichdorf Rr. 10.

Familien-Rachrichten.

Todes-Anzeige. Gefiern Abend 11/2 Uhr verschied unferegute Mutter, Schwieger., Groß-und Urgroßmutter, verw. Chr. Gifte

geb. Lindner.
Die hinterbliebenen.
Salle und Bufchborf.

Statt besonderer Meldung. Geftern Abend verschieb gang unerwartet in Holge eines Schlag-anfalles zu Elberfeld mein heiß-geliebter unvergeklicher Gatte, ber Director Julius Engel, Ritter Des Rönigl. Rronen= nrhens.

Der Zag der Beerdigung hier wird später angezeigt werden. Hatte a/S., b. 1. Juni 1880. Die tiestranernde Wittwe.

Bebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salle.

